

der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Jecke Zeiten

Transition Town Initiative

Jetzt auch in Neuss gemeinsam für ein
zukunftsorientiertes Leben

Schulsanierungen

Modernisierung und Umbauten
kommen gut voran

AB SOFORT KEIN GEHEIMTIPP MEHR



Auto Bild Tipp des MONATS DER FIAT 500X POP PLUS JETZT AB **14.950 €*** INKL. KLIMA UND RADIO

Weitere Ausstattungshighlights:

- 6 Airbags
- Elektronische Parkbremse
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Elektrische Fensterheber vorn und hinten u. v. m.



simply more

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500X POP PLUS 1.6 E-torQ 4X2 mit 81 kW (110 PS): innerorts 8,7; außerorts 5,0; kombiniert 6,4. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 147.

*Für den Fiat 500X POP PLUS 1.6 E-torQ mit 81 kW (110 PS), UPE des Herstellers i. H. v. 17.950 € abzgl. Fiat- und Händler-Eintauschprämie i. H. v. 3.000 € zzgl. Überführungskosten, bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs Fiat 500X POP PLUS 1.6 E-torQ mit 81 kW (110 PS) bis 29.02.2016 und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs. Nachlass, keine Barauszahlung.

Privatkundenangebot, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Nur bei teilnehmenden Fiat Partnern. Angebot gültig bis 29.02.2016.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei:



Autohaus Nick Coenen GmbH
 Otto-Hahn-Straße 31
 41515 Grevenbroich
 Tel. : 02181-756696
 E-mail: info@nick-coenen.de
 www.nick-coenen.de



5.780 € KUNDENVORTEIL

DER FIAT 500L TREKKING Rock N Road Edition

JETZT AB € 14.990,-¹

AUF WUNSCH AUCH MIT 1,99% FINANZIEREN²

BIS 4 JAHRE GARANTIE FÜR NUR 199 €³

- Uconnect[®] Touchscreenradio mit 5"-Bildschirm und Navigationssystem
- Zwei-Zonen-Klimaautomatik
- 17"-Leichtmetallfelgen mit M+S-Bereifung
- Parksensoren hinten u. v. m.



simply more

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500L TREKKING Rock N Road Edition 1.4 16V 70 kW (95 PS): innerorts 8,4; außerorts 5,3; kombiniert 6,4. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 149.

¹ Für den Fiat 500L Trekking Rock N Road Edition 1.4 16V 70 kW (95 PS), UPE des Herstellers i. H. v. 19.700 € abzgl. Fiat- und Händlerbonus i. H. v. 4.710 € und Kundenvorteil i. H. v. 1.070 € gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell zzgl. Überführungskosten, bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Fiat 500L Trekking Rock N Road Edition 1.4 16V 70 kW (95 PS). Nachlass, keine Barauszahlung.

² 2 Jahre Fahrzeuggarantie und zusätzlich für 199 € 2 Jahre Neuwagen-Anschlussgarantie EXTENSION Premium Plus der Allianz Versicherungs-AG bis maximal 40.000 km Gesamtleistung ab Werk gemäß ihren Bedingungen.

³ Ein Finanzierungsangebot, vermittelt für die FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Fiat 500L TREKKING Rock N Road Edition 1.4 16V 70 kW (95 PS): effektiver Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 1,97 %, Nettodarlehensbetrag 12.970,44 €, Gesamtbetrag 13.695,30 €, 1. Rate 159 €, 34 Monatsraten à 109 €, Anzahlung 2.019,56 €, Schlussrate 9.830,30 €.

Privatkundenangebote, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Limitiertes Sondermodell, nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Nur bei teilnehmenden Fiat Partnern.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei:



Autohaus Nick Coenen GmbH
 Otto-Hahn-Straße 31
 41515 Grevenbroich
 Tel. : 02181-756696
 E-mail: info@nick-coenen.de
 www.nick-coenen.de

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fotodesign mangual.de

Der Jahreswechsel liegt ja schon ein paar Wochen zurück, trotzdem herrscht bei vielen noch diese typische „Neustart-Stimmung“ vor. Silvester und der Beginn des neuen Jahres sind aufgeladen mit Hoffnungen, dass alles gut, besser, toll wird.

Die nächste Karrierestufe, eine neue Liebe, bessere Beziehungen in der Familie, mehr Sport und ein gesünderer Lebensstil – dieses Jahr muss es doch endlich mal klappen!

Der Jahresstart ist ein guter Anlass, seine Wünsche und Pläne zu durchdenken und sich klar zu werden, was man sich für die Zukunft erhofft. Und Hoffnungen sind auch eine gute Basis, aber es hilft nichts, auf dem Sofa zu sitzen und zu warten, dass sie sich erfüllen. Die meisten Dinge, die auf uns zukommen sollen, können wir zu uns lenken.

Selbst, wenn es uns dann nicht gelingt, ist aktives Arbeiten an der Verwirklichung unserer Träume dann auch viel befriedigender, als das Gefühl, vom Schicksal durchs Leben geschleudert zu werden.

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Jecke Zeiten

Karneval läuft auf Hochtouren | 04
 Historischer Karneval | 06

Neusser Themen

Sonderseite der Stadtwerke Neuss | 10
 Schulsanierungen laufen gut | 11
 Sonderseite der Heimatfreunde | 20

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp | 17

Neusser Leben

Transition Town Initiative Neuss | 08
 40 Jahre Zweistein | 12
 Gangsta-Rap in Neuss | 18
 Neues aus der Rathauskantine | 29

Neusser Kultur

Kunstförderpreis für Arno Beck | 22
 International Tanzwochen | 24
 Miss Sara Sampson im RL | 26
 Veranstaltungskalender | 30

04



Foto: photocase.com / Kallejipp

Jecke Zeiten in Neuss

12



Zweistein-Jubiläum mit Melanie Dekker

11



Schulsanierungen und -umbauten

26



Miss Sara Sampson im RL

begeisterungsfähig

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · Telefon +49 21 31 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

Neusser Karneval läuft auf Hochtouren

„Janz Nüss es rasend jeck“

Das Motto der laufenden Karnevals-Session scheint weit hergeholt, doch im Karneval gehören Übertreibungen zum guten Ton und wie jeck unsere Stadt dann an den tollen Tagen wirklich

S o laden die etablierten Gesellschaften wie die blauen Funken, die traditionsreichen Grün-Weiss-Gelben, Blau-Rot-Goldenen, die närrische Pudelbande, oder, oder, oder zu großen und kleinen Sitzungen ein; das TAS zeigt die neueste Auflage der Stunksitzung, die Neusser Heimatfreunde verleihen den Mundart-Rekeliserorden und auch die GWN mischen im Neusser Karneval kräftig mit. Ausverkaufte Veranstaltungen wie „Kamelle aus Kölle“ mit bekannten Unterhaltungskünstlern und 1.200 Gästen im Swisshotel, die Verleihung des Quirinussterns durch die Stadt- und Prinzengarde im Thomas-Morus-Haus, oder die Jubiläums- und Kostümsitzung der KG Müllekkolk, beide ebenfalls im Thomas-Morus-Haus, zeugen von der Beliebtheit des rheinischen Karnevals.

Bei Insidern sehr beliebt und längst kein Geheimtipp mehr zum Karneval sind die Dorfabende im Grimlinghausener Reuterhof, wo die Stimmung kocht.

Alternative zu den Sitzungen

Wem das alles zu organisiert scheint, kann sich beim Kneipenkarneval schunkelnd und tanzend ausgelassen amüsieren. Vom Künstlerstammtisch „Kappesköpp“, zu dem aktuell 35 Unterhaltungskünstler wie De Albatrosse, de Ritter, D'r Tulpenheini, Alles Paletti oder D'r Kappes Tünn und De Fetzer gehören, wurde diese Spielart des Karnevaltreibens vor einigen Jahren wiederbelebt. Die Veranstaltung erinnert an die ursprüngliche Variante des Karnevals und findet jedes Jahr in einer anderen Kneipe statt. In dieser Session startet der urwüchsige Karneval am 28. Januar im Froschkönig in Reuschenberg. Für gute Stimmung sorgen Kappes-Köpfe wie „Alles Paletti“,



wird, hängt nicht zuletzt von den Bürgern ab, denn an Gelegenheiten zum Feiern mangelt es in Neuss wahrhaftig nicht.

Stefan Büntig

der „Tulpenheini“, der „lustige Jo“ und „ne Kölsch Köbes“. Sie werden mit ihren Auftritten die Besucher mitreißen und Lust auf mehr Karneval machen.

Genau das ist die Absicht der Neusser Kappesköpp, wie ihr Vize-Baas Reiner Franzen erklärt: „Bei unserem Kneipenkarneval stehen unsere Künstler ganz dicht vor dem Publikum und erleben ihre Reaktionen unmittelbar. Das ist für beide Seiten sehr intensiv. Viele Besucher bekommen dadurch Lust auf einen Besuch der großen Sitzungen!“

In den Neusser Kneipen und Lokalen wird zu unterschiedlichen Terminen Party gemacht, so beispielsweise Altweiber und Rosenmontag im Frankenheim in Holzheim, oder im Zeughaus an Altweiber und Kappes-Sonntag.

Kostüme sind ein Muss!

Richtige Narren feiern natürlich nicht im Abendanzug, Uniform oder Ballkleid, ein möglichst farbenfrohes Kostüm ist ein absolutes Muss in diesen Zeiten.

Wem die Zeit fehlt, sich ein Kostüm selbst zu schneiden, findet beim Karnevalsspezialisten Holzberg auf der Oberstraße ganz sicher die Verkleidung, in der er/sie sich in die närrischen Wogen begeben will. Tanja Decker ist ein „Kölsch Mäddche“, lebt und feiert den Karneval in der Landeshauptstadt Düsseldorf. „Ich bin mit dem Karneval aufgewachsen, als Kölner Mädchen wurde er mir in die Wiege gelegt!“ erklärt sie. Die medizinische Fachangestellte berät im Nebenberuf die Kunden bei Holzberg, für uns schlüpfte sie in verschiedene Rollen. Sie zeigt unseren Leserinnen, was nicht nur tragbar ist, sondern auch jede Menge Spaß verspricht.

Aus den rund 1.000 bei Holzberg vorhandenen Kostümen wählte Tanja ein farbenfrohes Hippie-Kostüm, das in diesem Jahr sehr



der neusser 02.2016



beliebt ist und als weiteren Klassiker ein Piratenkostüm nebst Dreispitz. Darin können Narrenherzen spielend leicht geentert werden. Als Eisprinzessin in kühlem Eisblau erscheint sie magisch und unnahbar und als kokette New Yorker Polizistin im stylischen Echtleder-Mini nimmt sie schnell mal ihr Gegenüber gefangen. Zum Düsseldorfer Karneval geht Tanja als Harlekin verkleidet und ist dann nur von Freunden zu erkennen.

Die „Tollen Tage“ sind der Höhepunkt!

Wenn am 4. Februar die Weiber die Rathäuser stürmen, ist dies der Startschuss für den Straßenkarneval und die wirklich heiße Zeit hat begonnen.

In der Quirinusstadt wird am Karnevalssonntag, dem Kappessonntag zum großen Kappessonntagszug die ganze Stadt Kopf stehen und das Sessionsmotto „Janz Nüss es rasend jeck“ wird allorts spürbar sein. „Der Zug wird wieder ein wenig wachsen und noch größer als im letzten Jahr sein“, freut sich Ralf Dienel, der Zugleiter vom Neusser Karnevalsausschuss. Wie immer wird sich der Kappeszug am Sonntag (7.2.) um 13 Uhr in Bewegung setzen. Aufstellung ist an der Oberstraße (Spitze: Kreishaus, Ende: Stadthalle) der Zugweg führt über Zollstraße, Friedrichstraße, Breite Straße, Drususallee, Benno Nußbaum-Platz (ehem. Hamtorplatz), Erftstraße, Büttger Straße, Hermannsplatz, Kapitelstraße, Krefelder Straße, Niederstraße, Büchel, Markt, Oberstraße, anschließend Auflösung und Kappesfete im Zeughaus.

Fairer Karneval auf dem Vormarsch

Dass sich das ausschweifende Fest mit fairem Handel bestens verträgt und die Neusser Karnevalisten sich um Nachhaltigkeit bemühen, zeigt der stetig steigende Anteil an fair gehandeltem Wurfmaterial. „Es war schon lange eine Herzensangelegenheit des Karnevalsausschusses, faires Wurfmaterial zu etablieren. Heute haben über 10 Prozent der Gruppen diesen Gedanken aufgenommen“, erklärt Reiner Franzen.

Unterstützung bekommt der Ausschuss durch den ersten interkommunalen Prunkwagen, den der Fair-Trade Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit den Städten Düsseldorf und Mönchengladbach bauen ließ. Die Idee dazu hatte Kreis-Pressesprecher Harald Vieten bereits 2014: „Als ich meine Idee dem Vorsitzenden des Neusser Karnevalsausschusses Jakob Beyen vortrug, fand ich in ihm einen großartigen Unterstützer und auch die Vertreter der Städte Düsseldorf und Mönchengladbach waren sofort begeistert von dieser Idee! Wir möchten

der neusser 02.2016



ein Signal setzen für fairen Handel und der Karneval eignet sich sehr gut dafür.“

Der faire Karnevalswagen soll an allen drei Umzügen teilnehmen: am Kappessonntag in Neuss, am Rosenmontag in Düsseldorf und am Veilchendienstag in Mönchengladbach und es soll als Wurfmaterialien bei den Umzügen neben „fair gehandelte Kamelle“ auch Rosen und Schokolade aus fairem Handel regnen. Beim Neusser Kappessonntagszug werden neben Bundes-Gesundheitsminister Hermann Gröhe auch Vertreter der Eine-Welt-Initiative und Vertreter der Fair-Trade-Schulen aus dem Kreisgebiet auf dem Prunkwagen 3.000 faire Rosen unters Narrenvolk bringen.

Thomas-Morus-Haus
 Familienfeiern, Vereinsfeste, Tagungen
 und Firmenveranstaltungen!

Adolfstraße 54, 41462 Neuss,
 Tel: (0 21 31) 50 8 96
 info@reiner-franzen.com
 www.reiner-franzen.com

Kostüme
 HOLZBERG

HOLZBERG - Oberstrasse 104 in Neuss

Der Karneval blickt auf eine bewegte Geschichte zurück

Neusser Narren haben eine lange Tradition

Wenn die „fünfte Jahreszeit“ am ersten Februarwochenende Einzug hält, versinkt Neuss in ein buntes und fröhliches Treiben. Dann ist es Zeit

für den Straßenkarneval und der Höhepunkt der Karnevals-Session ist erreicht, es herrscht allorts ausgelassene Fröhlichkeit.

Stefan Büntig

Der Weg zu dem heutigen so beliebten Brauchtum verlief nicht geradlinig, wie ein Blick in die Geschichte zeigt. Die Geschichtsforscher sind sich einig darüber, dass der Ursprung des Karnevals im christlichen Kalender liegt. So zitiert der Neusser Autor Friedhelm Ruf den Brauchtumsforscher Alois Döring in seinem 2014 erschienenen Buch „Nüsser Narretei“: „Der Begriff Fastnacht und die niederdeutsche Variante „Vastavend“, das heutige Fastelovend, verweisen auf den Abend vor der Fastenzeit“.

Einen Zusammenhang des Fastnacht-Brauchtums mit heidnischen oder römischen Kulte sieht er nicht.

Friedhelm Ruf arbeitete sich 2012 anlässlich des närrischen Jubiläums (4 x 11 Jahre) des Neusser Karnevalsausschusses (KA) in die Geschichte des Neusser Karnevals ein und verfasste das 190 Seiten umfassende Buch „Nüsser Narretei – Geschichten vom Neusser Karneval“.

Er berichtet von allerlei Begebenheiten und der Phantasie der Neusser, die beispielsweise 1475 zur Zeit der Belagerung durch Karl den Kühnen zum Faschingstag ein tosendes und lautes Fest feierten, um die belagernden Truppen zu irritieren. Verkleidet haben sich die Neusser wohl schon im Mittelalter, der Weg bis zum organisierten Karneval der Neuzeit war jedoch weit. Anfang des 19. Jahrhunderts gab es schon Fastnachtsumzüge, bald danach wurde der „Neusser Carnevalsverein“ und der Gesangsverein „Orpheus“ und zahlreiche kleinere Gruppen gegründet, die sich dem Frohsinn verschrieben hatten. Und auch die Mundart spielte schon in diesen frühen Zeiten eine bedeutende Rolle im Karneval. So nannten sich die Gruppen „Dat sind mer Narsenius“, „Kleenigkeet“, oder „Hei op an“. 1889 gab es bereits ein ausgeprägtes und überaus lebendiges närrisches Treiben in der Quirinusstadt, 1928 gab es den ersten „Nüsser Ovend“ und 1934 nahm sich das Neusser Jägercorps des Karnevals an.

Wie bei jeder großen Sache war das Engagement Einzelner für den Erfolg sehr wichtig. So etwa das des Gründers der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiss Neuss, Adalbert Kaldenich, der nicht nur seine eigene Familie für das Narrentum zu begeistern wusste.

Nach dem letzten Weltkrieg galt es einen Neuanfang zu starten, denn der Karneval war eingeschlafen, wie sich einer der Gründer des Neusser KA Egon Radowski erinnert: „Ich habe mich dann mal am Rosenmontag aus dem Fenster gelehnt, das war so 1962. Ich war total überrascht. Da sah ich dieses karnevalistisch tote Neuss!“ Es wurde mit Kräften an der Wiederbelebung des Winterbrauchtums gearbeitet, bis der Neusser KA gegründet wurde, dauerte es dann noch weitere acht Jahre. Die Vereine wuchsen zusammen und gründeten 1970 ihren gemeinsamen Dachverband.

Anton Großmann, Erhard Schiffers und Alfons Buschhüter waren einige Vorgänger des heutigen Präsidenten des Neusser KA, Jakob Beyen, die alle das selbe Ziel vor Augen hatten: den Menschen Spaß und Freude zu bereiten, damit diese froh und unbeschwert werden.



Bilder aus der Karnevals-Session 1958



zdi-Netzwerk: Neue Kurse für Schülerinnen und Schüler aus dem Rhein-Kreis Neuss



Foto: Thinkstock.com (78376081)

Staunen im Labor: Das Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) Rhein-Kreis Neuss bietet wieder zahlreiche Seminare in Naturwissenschaft und Technik an.

Auch im zweiten Schulhalbjahr 2015/16 bietet das Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) Rhein-Kreis Neuss spannende Lehrgänge für Schülerinnen und Schüler an. Dabei gibt es vielfältige Einblicke in die Berufe der sogenannten MINT-Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Palette reicht vom Elektronik- und Mechanik-Kursus bei Hydro Aluminium in Grevenbroich bis zu Chemie-Workshops in der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf.

Auf dem zdi-Veranstaltungskalender stehen unter anderem ein Roboterwettbewerb bei der Firma Kawasaki Robotics und im Berufskolleg für Technik und Informatik, das der Rhein-Kreis Neuss betreibt. Ein Osterferien-Camp in der Hochschule Düsseldorf gehört genauso zum Angebot wie ein Röntgen-Kursus im Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin in Grevenbroich. „Von der Ölsaatz zur Mayonnaise“ heißt ein Seminar bei den Neusser Lebensmittel-Unternehmen C. Thywissen, Walter Rau und Thomy. Einblicke in die Produktionstechnik bei SCA Hygiene Products in Neuss sind ebenso Bestandteil des Programms wie Sommerferienkurse bei Currenta in Dormagen. Information und Anmeldung im Internet: www.mint-machen.de.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, RWE Deutschland AG, Kawasaki Robotics GmbH, Zülów AG und das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin das zdi-Netzwerk.

T 0180.30 200 30
(0,09€/Min. SNT)

10
JAHRE EGN

Jubiläums-Angebot: 10% auf Container*

Wir bieten Ihnen Container zu Schnäppchenpreisen: Sie erhalten 10% Rabatt auf unsere Pauschalpreise für Container, z. B. für Bauschutt, Baumischabfall oder Sperrmüll.

*Dieses Angebot gilt für Privatkunden bis zum 29.02.2016.

www.entsorgung-niederrhein.de

Tapetenwechsel nötig?

Erleben Sie echtes
**MEHRWERT-
WOHNFÜHLEN.**
gwg-neuss.de

**Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss**
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

Neu in Neuss, die Neusser Transition Town Initiative ist gegründet!

Neusser Bürger/Innen setzen sich gemeinsam für einen verantwortungsvollen, nachhaltigen Umgang mit der Umwelt und für ein zukunftsorientiertes Zusammenleben ein.

Felicitas Rath



Der Klimawandel – das Schreckgespenst, das in aller Munde und inzwischen auch nicht mehr schön zu reden ist – fordert ein verantwortungsvolles globales Handeln. Die Klimakonferenz 2015 in Paris wurde als ein Zeichen der Hoffnung gewertet. Mehr denn je ist die Weltgemeinschaft aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen des Klimaschutz-Abkommens konsequent umzusetzen. Es gibt jedoch inzwischen viele Menschen, die sich nicht mehr auf die Handlungsbereitschaft der Politik verlassen wollen, sondern begonnen haben, selbst aktiv zu werden und sich konsequent für die Erhaltung eines lebenswerten Klimas einzusetzen. Weltweit haben sich Menschen in sogenannte Transition Town Initiativen zusammengetan, von denen inzwischen ca. 1.800 aktiv sind. Begründet wurde die Bewegung u.a. von dem Iren Rob Hopkins und Studenten des Kinsale Further Education College in Irland. Zu den Aktivitäten gehören u.a. Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion von fossilen Energieträgern sowie zur Stärkung der Regional- und Lokalwirtschaft. Eine große Rolle spielen auch die Gestaltungsprinzipien der Permakultur, die ökologischen, ökonomischen und sozialen Systemen ermöglichen sollen, effizient und resilient zu funktionieren, ähnlich wie natürliche Ökosysteme. Hier einige praktische Beispiele für derzeitige Aktivitäten von Transition Town Initiativen:

- Selbstversorgung durch den eigenen Garten
- Verwendung alternativer Energiequellen
- Lebensmittel „retten“, Pflückgemeinschaften für Streuobstwiesen
- Leihen & Tauschen von Waren und Fähigkeiten
- Urban Gardening: Salat- und Gemüseanbau im öffentlichen Raum statt Blumenrabatten
- Upcycling von gebrauchten Gütern
- Energiebewusstes Bauen
- Repair-Cafés – dort können Elektrogeräte repariert werden, anstatt sie neu zu kaufen

Dass diese Ideen auch bei Neusser Bürgern großen Anklang finden, zeigt sich in der Gründung einer Transition Town Initiative in Neuss. Begonnen hat alles beim Neusser Umweltmarkt am 5. Sep-

tember 2015 auf dem Vorplatz des Romaneum. Die drei Neusser Foren „Agenda 21“, die Neusser Eine-Welt-Initiative und der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) hatten den Regionalmarkt ins Leben gerufen. An 20 Ständen waren lokale Einrichtungen präsent, um über ihre Aktivitäten rund um die Themen Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Transport, Energieeinsparungen, Upcycling und mehr zu informieren. Mit dabei war auch die Korschenbroicher Transition Town Initiative „41352 Einfach-besser-leben“. An diesem Stand konnten selbst gefertigte Upcycling-Produkte bestaunt werden: z.B. aus ausgedienten Fahrradschläuchen gefertigte Spardosen und Sitzkissen. Eine Neusserin hatte sich dazu gesellt und bemerkte ein großes Interesse bei vielen Mitbürgern. Deshalb notierte sie deren Kontaktdaten und ein erstes Zusammentreffen wurde organisiert. Inzwischen hat sich eine stetig wachsende Kerngruppe gebildet und sich als Teil des Forum Lebensstile der Neusser Agenda 21 formiert. Um noch mehr Mitbürger für die Transition-Idee zu gewinnen, wurde am 13. Januar zu einem Informationsabend rund um das Thema Transition Town eingeladen. Die Korschenbroicher Initiative informierte darüber, was sie bereits bewegt haben und der Film „In Transition 2.0“ wurde gezeigt. Der Andrang war groß, 26 Menschen zwischen 16 und 75 Jahren hatten sich eingefunden und in der anschließenden Gesprächsrunde wurde deutlich, wieviel Potenzial für eine aktive Transition Town Initiative in Neuss vorhanden ist. Die nächsten Schritte sind: die Bildung von Interessengruppen, die Planung erster praktischer Aktivitäten sowie die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten hierfür. Und natürlich wird auch an einer eigenen Website gearbeitet, auf der sich demnächst alle Interessenten über den Stand der Dinge und sämtliche Aktivitäten informieren können. Sie wird voraussichtlich ab März 2016 unter dem Stichwort Transition Town Neuss im Netz zu finden sein.

Vorläufig finden Sie Informationen auch über die Korschenbroicher Transition Initiative:

www.41352-einfach-besser-leben.de/

der neusser 02.2016

Schlafen ist einfach.



Wenn dem Finanzpartner bereits heute rund 50 Millionen Menschen vertrauen.*

*Anzahl Kunden bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Neuss

sparkasse-neuss.de

Stadtwerke-Stunker lassen Köln nicht im Stich

Auch in diesem Jahr hatten die Stadtwerte Neuss ihre Kunden zum alternativen Karneval in die Wetthalle geladen. Unter dem Motto „Fack ju Kölle oder Die Doofheit der Anderen“ stunkten 350 Jecken ordentlich gegen die Domstadt.



Fallen gelassen wurde sie von den Stadtwerte-Gästen jedoch nicht. Das Publikum entschied sich mit großer Mehrheit per Wahlabstimmung für den Verbleib der Stadt Köln im Euro. Genau darum ging es in dem rund dreistündigen Programm, welches von dem Ensemble des Theaters am Schlachthof hin- und mitreißend auf die Bühne des alternativen Karnevals gebracht wurde: den „Köllexit“ oder auch „Rhexit“ genannt. Erstunken von den beiden erstklassigen Kabarettisten Martin Maier-Bode und Jens Neutag, stand fest, dass es der wirtschaftlich gut dastehenden Bundesrepublik wirklich besser gehen würde, hätte sie nicht das Rheinland und vor allem die Kölner mit ihren verschwenderischen Projekten am Hals. U-Bahn, Stadtarchiv, Opernbau, ja selbst demokratische Wahlen wären nur unter schwierigsten Umständen durchführbar. Deshalb sei man im Stunk-Ministerialamt davon überzeugt, dass nur die Neusser es richten können. Sie müssten die Kölner auf Kurs bringen – oder eben aus dem Euro werfen.

Wir hätten noch Platz in Sachsen

Ein gelungener Nährboden für den schwarzen Humor à la Stunk. Mit Piffel und Poffel als Pflichtverteidiger und dem Publikum als Jury ging es in den Abend, der von den Stadtwerten in dieser Form bereits zum fünften Mal präsentiert wurde. Vorneweg mit dem Eisbrecher „Ja jetzt wird wieder auf die Kölner gespuckt“ (Melodie „Bruttosozialprodukt“) und dem kölschen Integrationskurs für Neusser traten die Stunker gleich das Kabarett-Pedal voll durch, um wenig später scharf und facettenreich zur Flüchtlingsthematik abzubiegen und in Gestalt von Moses und seinem Gefolge bei einem Grenzschrützer um Einwanderung zu bitten: „Warum wir hier sind? Der Herr sprach: geht ins gelobte Land.“ – „Okay, wir hätten noch Platz in Sachsen.“ – „Ööööh, wir haben es uns anders überlegt.“ Die Stunker schenkten sich und den Lachmuskeln des Stadtwerte-Publikums keine Verschnaufpausen. Es ging Schlag auf Schlag. Schallte soeben noch der auf „Pegida“ neu getextete Costa Cordalis Schlager „Anita“ durch die Wetthalle, bat kurz darauf Gundula Jauch zum großen „Und ab dafür“-Quiz, in dem Kandidat Rüdiger im deutschen Nationaltrikot um die Anzahl der Asylanten spielt, die er ausweisen darf. Wer den Stunk in Neuss kennt, war jedoch kaum überrascht, dass die Sache für Rüdiger nach hinten losging und er selbst in den Nord-Irak ausgewiesen wurde.

Kosmischer Kabinett-Kakao

Aber nicht nur Rüdiger bekam sein Fett weg. Auch die ersten Reihen der Bundespolitik wurden galaktisch gut als Sternenkrieger durch den kosmischen Kabinett-Kakao gezogen. Als Mutti der dunklen Macht wurde Angela Merkel als Darth Vader ebenso gut persifliert wie Wolfgang Schäuble als Meister Yoda, Joachim Gauck als Obiwan Kenobi und Anton Hofreiter als Chewbakka. Last but not least glänzten Ursula von der Leyen als Prinzessin Leia und Markus Söder als Luke Skywalker, der mit seiner musikalischen Darbietung „Für immer Dein“ die Unterwürfigkeit aller gegenüber Darth Vader untermauerte. Großes Kino. Nicht zum ersten Mal. „Der Stunk in Neuss ist als Top-Veranstaltung in unserer Stadt und Umgebung bekannt. Das ist nicht zuletzt der tollen Arbeit des Theaters am Schlachthof zu verdanken, aus dem das Ensemble hervorgegangen ist. Dieses Engagement unterstützen wir seit Jahren und wir werden dies weiterhin tun“, verspricht Jürgen Scheer, Pressesprecher der Stadtwerte Neuss.

Macht, wagt er wagt

Es folgte das Abwatschen des DFB, Volkswagen und natürlich Sepp Blatter – und allem anderen, was abgewatscht werden konnte. Den ursprünglichen Kontext der Show hielten Piffel und Poffel aufrecht, indem sie rote und grüne Wahlkarten verteilten, um in ihrem Schlussplädoyer im Fall Köllexit den weisen Rat zu geben: „Köln ist zwar nicht der Arsch der Welt. Aber man kann ihn sehr gut von dort sehen! Also: Macht wagt er wagt.“ Das Stadtwerte-Publikum entschied sich, Köln mitzuschleppen, was mit einem großartigen Finale gefeiert wurde. Nach zwei Zugaben mit der wie immer hervorragend aufgestellten „DeeBand“ war Schluss. Es bleibt die Vorfreude auf das nächste Jahr.

Besseres Lernen in modernerer Umgebung

Sanierungen und Umbauten an Neusser Schulen laufen auf Hochtouren

Lange Jahre wurde an den Gebäuden der Neusser Schulen nicht viel getan, so entstand ein Sanierungsstau, der sich sehen lassen kann. Dazu kommen durch Schulzusammenlegung notwendige

In Allerheiligen warten die jungen Familien schon eine Zeit lang, dort haben die Bauarbeiten für eine zweizügige Grundschule begonnen, die Stadt investiert 5,5 Mio. Euro. Im Gymnasium Norf werden fast 1,5 Mio. Euro in den Umbau der Naturwissenschaftlichen Räume gesteckt und der Umbau der Gesamtschule Nordstadt wird weitergeführt und soll bis November 2016 abgeschlossen sein. Die zweite Sekundarschule in Neuss entsteht aktuell an der Weberstraße. Dort werden 3,774 Mio. Euro in die Hand genommen, um aus der Haupt- und Realschule eine neue Schule entstehen zu lassen. Auch die Sekundarschule an der Gnadentaler Allee bekommt Mittel für die Sanierung: 3,6 Mio. Euro.

Die Auswirkungen des NRW-Landesbeschluss auf Neustrukturierung der Förderschulen läuft in Weißenberg auf vollen Touren. Die Herbert Karrenberg Schule fusioniert mit der Schule Am Wildbach. Der Unterricht findet aktuell in Containern statt und das Schulgebäude ist eingerüstet. Für gut 3 Mio. Euro wird dort das Dach und die Fassade des aus den 1970ern stammenden Gebäudes erneuert und energetisch saniert. Dazu kommen neue Fenster und einige kleinere Umbauten im Innenbereich. „Wir arbeiten unter Hochdruck, um alle anstehenden Arbeiten schnell abzuarbeiten“, erklärt Markus Blind vom Gebäudemanagement. Seit Februar 2015 ist er Sachgebietsleiter für Bauinstandhaltung der Neusser Schulen. „Wir haben eine dünne Personaldecke und uns fehlen vor allem Bauleiter“, berichtet Blind. Bürgermeister Reiner Breuer habe jedoch zusätzliches Personal bereits zugesagt. Bei den kleineren Sanierungsmaßnahmen sei man auf einem guten Weg, wie Markus Bild erklärt.

Vor allem die Toilettenanlagen, die an mehreren Neusser Schulen in einem erbarmungswürdigen Zustand sind, machen vielen Eltern Sorgen. Die Arbeiten haben bereits begonnen. So kann Markus Blind berichten, dass an der Martin-Luther Grundschule und der Kreuzschule, sowie an der Hubertusschule die Arbeiten in vollem Gange sind. Manchmal würden unvorhergesehene Probleme auftauchen, die zu zeitlichen Verzögerungen sorgen. So etwa an der Janusz-Korczak-

Umbaumaßnahmen, viel Arbeit für das Neusser Gebäudemanagement und hohe Kosten für die Stadtkasse! Die Arbeiten laufen gut!

Stefan Büntig



Markus Blind vom Gebäudemanagement an der Herbert Karrenberg Schule auf der Neusser Weyhe



Gesamtschule, wo das ganze Toilettengebäude auf dem Schulhof der Unterstufe abgerissen und komplett neu gebaut werden müsse, da das alte nicht zu retten sei.

Dieses Projekt und die anderen Neusser Schulen habe man weiter im Blick.

Ihr beliebtes Magazin ist an vielen Auslagestellen und bei uns im Redaktionsbüro Klostersgasse 4 erhältlich. Eine Liste der Auslagestellen finden Sie im Internet unter:

www.derneusser.de/auslage

Zudem können Sie ein kostengünstiges Abo abschließen, so kommt der Neusser wieder zu Ihnen ins Haus und Sie verpassen keine Ausgabe. Als Begrüßungsgeschenk halten wir für Sie ein Poster „Planet Neuss“ bereit.

OFFIZIELLER
OLAPLEX
SALON

Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE
www.michael-bernd-team.de

40 (!) Jahre Zweistein

Respekt, das muss gefeiert werden!

Die wahrscheinlich dienstälteste niederrheinische Band der Welt feiert 2016 ihr Bühnenju-

biläum mit mehreren Konzert-Highlights. Zwei davon sind schon im März!

Robert Wolf

Das ist eher ungewöhnlich für die einstige Schüler-Garagen-Band, die mit ihrer Kraut- und Progressive-Rock Erfahrung zur NDW Zeit am erfolgreichsten war, eigene Akzente setzte, eine Band, die immer da war, sich nie aufgelöst und deshalb auch nie reformiert hat. Aber mit der durchschnittlichen Schlagzahl von 1 bis 2 Gigs per Jahr in den letzten 20 Jahren hat man sich auch nicht gerade tot gespielt. Trotzdem hat die Band viel mehr Leute erreicht als mit 20 bis 30 Kneipengigs pro Jahr. Der geniale Trick des Keyboarders, Mastermind und Veranstaltungs-Fuchs Michael Bernd, sich als „Co-Headliner“ zu positionieren hat neben der immensen Publikumsreichweite den Vorteil, dass die Vorgruppe schon feiert, während die Hauptgruppe noch spielt. Und bei den Haupt-Acts hat Michael ja bekanntlich ein feines Händchen. Über das Zeltinger Comeback im Greyhound, Grobschnitt in der Stadthalle, bis hin zum allerletzten Gig der Kult-Band Kraan. Man kann gar nicht alle Mega-Events aufzählen und immer hat Zweistein als Support mit abgeräumt. Jetzt, im Jubiläumsjahr des ersten Auftritts der Norf-Weckhovener Formation anno 1976 in einem Norfer Jugendheim, kehrt man stilgerecht ins Mekka der heimischen Rockbands zurück, dem Haus der Jugend. Hier, wo die Live-Musik-Szene seit einem halben Jahrhundert ihr Zuhause hat, lieferte Zweistein den ersten richtig „ernsten“ Gig ab. Ein Jubiläum mit dem passenden Motto: „Back To The Roots!“ Auch bei dem Gig sind sie lieber Silber statt Gold.

Vibravoid live im Haus der Jugend, Sa. den 05.03.16 Support: Zweistein

Die Headliner sind diesmal allerdings keine alten Hasen, sondern Underground-Stars der Jetzt-Zeit. Deren international erfolgreiches Debut-Album „2001“ war der Start einer absolut unkonventionellen, psychedelischen Reise durch Zeit und Raum. Nach europaweiten Konzerten voller Ekstase und mit beeindruckender Retro-Lightshow, werden sie auch bei uns unvergessliche Spuren in unserer Psyche hinterlassen.

Die Düsseldorfer Formation um den Gitarristen „Doktor“ Koch schafft Außergewöhnliches, nicht nur musikalisch. Berühmt in Italien und verehrt in Griechenland, eigentlich in der gesamten EU, sind sie in England in der Tradition von Kraftwerk und der Krautrock Legende Faust nicht nur bestens bekannt, sondern sogar „Charts erprobt“, wie es so schön heißt. Wenn man Vibravoid nicht kennt, passt das genau zur „Der Prophet im eigenen Lande“-Theorie. Ist aber nicht dramatisch, weil die Neusser, vom Mainstream gelangweilten Rockfans jetzt in die Zeitmaschine steigen dürfen. Sie können in der wilden, psychedelischen Welt des Sommer der Liebe 1967 und den folgenden Zeiten verweilen und das hier und jetzt am Hamtorwall. Ihre Songs, ihre Performance, ihre Visualisierungen (aber auch die bunten Vinyls) sind in der Indie-Szene der Renner. Wie die Jungs das machen? Sie leben den Aufbruch der End-60er weiter, mit Psychedelia, Space-, Acid- und einer Schippe Kraut-Rock. Benutzen wir noch mal die Zeitmaschine und landen dort, wo Vibravoid schein-

bar „schock-gefrostet“ wurde. Damals läutet Syd Barrett mit einer LSD-Überdosis seinen Abgang bei Pink Floyd ein. Aus Floyd wird



Am 5. März spielen Vibravoid mit Zweistein als Support



Am 15. März beim Mini-Festival tritt Melanie Dekker als Top-Act auf

eine Bombast-Rock-Band. Die Band Hawkwind feuert ihren Lemmy „Spacemachine“ Kilminster und gründet damit indirekt sein Rache-Projekt Motörhead. Der Ruf des Genies David Bowie: „Ground-Control To Major Tom!“, verhallt im All. Während Iron Butterfly neben „In A Gadda Da Vida“ kein weiterer Song einfällt und in Deutschland aus der Kultband Can emeritierte Professoren werden, sind Vibravoid deep frosted. Sie mussten den ganzen 80er und 90er Quatsch nicht erleben oder ertragen und perfektionieren jetzt als die wahren „Piper At The Gate Of Down“ im neuen Jahrtausend die „New Psychodelia“. Übrigens: Vibravoid lassen gern den einen oder anderen Klassiker ihrer psychedelischen Helden in ihr Set einfließen. Was sie ob der Überzeugungskraft der eigenen Werke eigentlich nicht nötig haben.

Beim Edel-Support Zweistein gibt es diesmal neben Dauergast Potter vom Düsseldorfer Königshaus Überraschungs-Jubiläumsgäste XXL. Was mich den Bogen zur zweiten Jubel-Veranstaltung im März schlagen lässt. Wieder ein typisches Michael Bernd Event und wieder mal typisch anders. Ein Mini-Festival, mitten in der Woche und quer durch den Garten des Rocks.

Melanie Dekker, Zweistein, Jack Beton & The Mörtels und Parrot Movement live im Gymnasium Norf, Di., 15.03.16

Der Top-Act des Abends, Melanie Dekker aus Vancouver, Kanada, war Mitte der 90er in ihrer Heimat eine Ikone diverser Country-Cover-Bands, bevor ihr eine Stimmbänderkrankung eine Zwangspause verordnete. Diese nutzte sie zur kreativen Neuorientierung. Die ausgebildete Sängerin und Gitarristin schrieb nun ihre eigenen Songs, welche im Spektrum zwischen Folk Rock und Singer/Songwriter zu verorten sind. Zwar wurde sie im bevölkerungsmäßig kleinen Kanada mit ihren neuen Songs schnell sehr populär, aber der übliche Weg der kanadischen „Independent Artists“ entweder über die USA, Frankreich oder Großbritannien den Rest der Welt zu erobern, blieb ihr verschlossen. Bis sie vor einigen Jahren im Showprogramm eines kanadischen Ski-Resort von deutschen Veranstaltern entdeckt und überredet wurde, nach Europa zu kommen. Seitdem entert sie mit stetig wachsender Resonanz auf einer alljährlichen Tour die europäischen Bühnen. Diesmal ist sie in Norf auf der Bühne. Unter anderem, weil sie zuvor einen mehrtägigen Workshop für die Oberstufe des Gymnasiums gegeben haben wird! Als Support werden Zweistein uns wieder mal mit ihren Überraschungsgästen total Banane rocken. Später, bei einem Glas Bier werden sie sich mit etwas Stolz weiter wundern, warum ausgerechnet ihre „Sanel-la“ Vinyl-Single auf discogs.com und anderen Portalen je nach Zustand für zwischen 75 und 3.640 Euro feilgeboten wird. Den Norfer Schüler-Newcomern Parrot Movement hingegen wird es wohl genügen, ihr Können an der legendären Lehrer-Cover-Band Jack Beton & The Mörtels gemessen zu haben.

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen, Restkarten (eventuell) an den Abendkassen.



NIMM DIR ZEIT.

ERLEBEN SIE SAUNA UND WELLNESS
AUF ÜBER 15.000QM
IN EINEM EINZIGARTIGEN,
ASIATISCHEM AMBIENTE

10 MIN VON NEUSS

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH
TEL: 02161 - 67608, FACEBOOK.COM/ASIATHERME

WWW.ASIA-THERME.DE

Die Bü.NE freut sich über Spende der NEUSSERREHA



Im Rahmen des Stiftungsforum der Bü.NE am 21. Januar kam es zur feierlichen Scheck-Übergabe von Daniel Schillings (Inhaber der NEUSSERREHA) an Dorothea Gravemann (Vorstandsvorsitzende Bü.NE). Die NEUSSERREHA verzichtete im vergangenen Jahr in der Weihnachtszeit auf Präsente für Geschäftspartner und Patienten und sammelte stattdessen 10 Cent pro erfolgreicher Behandlung von Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Dies wurde ergänzt durch Spenden der Patienten, die in aufgestellte Spardosen erfolgte. So kam die stolze, großzügig aufgerundete, Summe von 1.000 Euro zusammen, die nun der Bürgerstiftung Neuss zur



Verfügung gestellt wurde, damit unserer schöne Stadt noch ein wenig lebenswerter wird. Die Bürgerstiftung Neuss engagiert sich seit mehr als 8 Jahren durch vielfältige Aktivitäten wie z.B. Neusser Farbkästen, NE.ssi (Neusser Schülerunterstützungsinitiative), Wir füllen Schultüten, Ferienwünsche Apfelbaum u.v.m, für die Neusser Gesellschaft. Aufmerksam wurde Daniel Schillings (NEUSSERREHA) auf die Bü.NE durch zahlreiche Projekte, die in Neuss ihr Gesicht zeigen. Dorothea Gravemann bedankte sich für das Engagement und betonte die Bedeutung solcher Spenden für die Arbeit der Bürgerstiftung.

Die Unternehmensnachfolge trat zum 01.01.16 in Kraft

Der Schlafraum 2.0 in Neuss startet durch

Seit über 20 Jahren war Winfried Ecken Inhaber des Fachgeschäftes „Der Schlafraum“ an der Jülicher Landstrasse in Neuss. Am 1. Januar erfolgte nun die Übergabe des Staffeltabes an die zweite Generation, da Winfried Ecken sich in den wohlverdienten Ruhestand begibt.



Bjoern Steinbrink, der schon 2012 den Schlafraum in Wuppertal übernommen hat, übernimmt mit seinem Team nun auch das Fachgeschäft in Neuss. „Mein Vater hat 1995 selber dieses Mietobjekt hier in Neuss entdeckt und mit Herrn Ecken den Schlafraum in Neuss zum Erfolg geführt. Ich freue mich, jetzt auch dieses Erbe antreten zu dürfen“, berichtet der 39-jährige.

Bjoern Steinbrink und sein Team werden nun die stolze Tradition fortführen. Hierzu wurde gerade im Bereich „Service“ und „Angebot“ einiges neues angestoßen. Mit einem Umtauschrecht von 111 Tagen auf alle Matratzen, bietet das Schlafberaterenteam allen Kunden die Sicherheit, die richtige Matratze zu finden. „Genau wie in Wuppertal, werden die Rückläufer an wohltätige Organisationen gespendet“, sagt Hausleiter Ralf Jung. Auch die Beratungszeiten bei „Der Schlafraum“ sind einzigartig in NRW. „Wir bieten von morgens

um 7 bis abends 22 Uhr Beratungstermine an“. Mit den schon in Wuppertal erfolgreichen „Early Bird“, und „Late-Night“-Zeiten bietet das Schlafraum-Team hier für Berufstätige die perfekte Möglichkeit zur Schlafberatung.

Wie bisher gehören kostenlose Anlieferung und Montage, Entsorgung von Altwaren, Hol- und Bringservice für nicht-mobile Kunden, sowie Hausbesuche natürlich auch weiterhin zum Serviceangebot von „Der Schlafraum“.

Eine Besonderheit lernen die Kunden im Februar kennen. Schon seit 2012 gibt es die mittlerweile bundesweit stattfindende und patentierte Veranstaltungsreihe „Comedy im Bett“. Am Mittwoch den 24.02.16 findet im Schlafraum in Neuss die erste Veranstaltung statt. Der Clou: Die Besucher der Veranstaltung können entscheiden, ob sie die Veranstaltung normal auf einem Stuhl sitzend oder in einem Bett liegend genießen möchten. Infos hierzu unter www.comedyimbett.de

Wer den „neuen“ Schlafraum in Neuss besuchen möchte, findet alle Infos auch unter www.derschlafraum.de. Das Beraterenteam freut sich auf die nächsten 20 Jahre.

Die Taschengeldbörse

Wie Jugendliche und Senioren voneinander profitieren sollen

Von unserer Schülerpraktikantin Katharina Rath



Von links nach rechts: Kira Kammann, Gudrun Jüttner, Joachim Wittkowski, Götz Barkey

Entstanden ist die Idee aufgrund einer Befragung von 1955 Kindern und Jugendlichen im Jahre 2014. Es ging um die Frage, wie ihre Freizeit gestaltet ist und was sie in ihrer Freizeit gerne machen würden. Weil die Taschengeldbörse sehr oft gewünscht wurde, verwirklichte die Neusser Verwaltung mit Unterstützung des Landes NRW dieses Anliegen. Beide Altersgruppen müssen sich zuerst online registrieren. Bei Problemen können sich die Senioren allerdings auch an das Greyhound Connect, das Sozialamt und das Bürgerhaus Erfttal wenden um dort Unterstützung zu bekommen. Ein persönliches Gespräch mit den Interessierten ist ebenfalls nötig, um sie besser kennenzulernen. Senioren, die nicht mobilitätsfähig sind, können auch Zuhause besucht werden. Das Prinzip besteht darin, dass sich die Älteren melden, wenn sie in einem bestimmten Bereich Hilfe benötigen. Das können zum Beispiel Einkaufen, Versorgung von Haustieren, Gartenarbeit und Hilfe bei Computer- und Handyproblemen sein. Die Taschengeldbörse erstellt daraufhin einen Kontakt mit einem Teenager, der für diese Aufgabe geeignet ist und in der Nähe wohnt. Die Mindestvergütung pro Stunde beträgt 5 Euro, die Senioren sollen sich allerdings frei fühlen, für eine spezielle Fähigkeit oder körperlich anstrengende Arbeit etwas mehr zu geben. Die Taschengeldbörse hat die Absicht, die junge und die alte Generation einander näher zu bringen. Die Jugendlichen bekommen einen Einblick in das Arbeitsleben und profitieren von dem Geld, das sie sich selbst verdienen. Die Senioren bekommen Hilfe, ohne die gewohnte Umgebung verlassen zu müssen, haben mehr Kontakt zu jüngeren Menschen und können sich mit ihnen austauschen.

Die Taschengeldbörse ist ab sofort erreichbar unter www.neusser-taschengeldboerse.de. Die ersten Jobs werden schon angeboten. Eine ältere Person benötigt Computerhilfe, eine andere braucht Hilfe beim Einkaufen und eine dritte sucht einen Jugendlichen, der ihre Kaninchen füttern kann. Bei Fragen können Sie sich als Senior/in an die Netzwerkerin der Seniorenforums Gudrun Jüttner und als Jugendliche/r an Joachim Wittkowski, den Leiter des Greyhounds wenden.



Abb. zeigt Sonderausstattung

Der Hyundai i10

8-FACHER TESTSIEGER & SPRIT-SPAR-CHAMPION!



- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ ABS und Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)
- ✓ Bordcomputer
- ✓ 4-Sitze, 6 Airbags

Der Hyundai i10 Green 1.0 49kw (67 PS)

ab 8.490 EUR*

DRESEN GRUPPE
Automobile Vielfalt



HYUNDAI
NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Autohaus Louis Dresen GmbH & Co. KG
Aachener Straße 235 – MG
Viersener Straße 113 – VIE
Moselstraße 31a – PE
www.dresen.de *Fahrzeug ist Kurzzulassung mit 0km.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1 l/100 km; außerorts 3,7 l/100 km, kombiniert 4,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 98 g/km; Effizienzklasse B.

¹ 6/2014 – Vergleichstest "Hyundai schlägt Nissan"; 3/2014 – Vergleichstest "Die Cleverles"; 4/2014 – Vergleichstest "Frei ab achtzehn"; 16/2014 – Vergleichstest "Viertürige Kleinwagen"; 12/2013 – Vergleichstest "Der König der Knirpse"; 6/2014 – Vergleichstest "Hyundai schlägt Nissan"; 5/2014 – Vergleichstest "Günstige City-Flitzer"; 3/2014 – Vergleichstest "City Cars"

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Für die Zeit zwischen zwei Print-Ausgaben:

www.derneusser.de

www.facebook.com/derneusser

Neusser Splitter

Lebendige Heimatkunde für die Kleinsten - Mit der Sparkassenstiftung Neuss

Die Sparkassenstiftung Neuss hat ein Kinderbuch über das Wasserkreuz von Napoleon - das „Epanchoir“ - herausgebracht. In der Geschichte reisen die beiden Kinder Mia und Ben mit einer Zeitmaschine mehr als 200 Jahre in die Vergangenheit. Es war das Jahr 1804, als der französische Kaiser Napoleon den Bau eines Kanals anordnete, der das damals französische Neuss vom Rhein über die Maas mit dem nördlichsten Seehafen unter französischer Herrschaft verbinden sollte...



Mal eben mit der Zeitmaschine abgehoben und gelandet. Klaus Karl Kaster (Verein der Freunde und Förderer des historischen Nordkanals), Leyla Kanatali (Erzieherin), Ute Harnisch und Volker Meierhöfer (OE 656), Birgit Wilms (Text), Wilfried Küfen (Illustrator), Annelie Breidenbach (Erzieherin) mit Nick, Kilian, Elai und Can.

Mit diesem Kinderbuch fördert die Stiftung den heimatkundlichen Gedanken und bringt so schon den Kleinsten die Geschichte rund um das sanierte Wasserkreuz von Napoleon verständlich näher. Die Texte stammen von Birgit Wilms, einer Autorin, Moderatorin und Sprecherin aus der Region. Als Illustrator konnte der bekannte Neusser Zeichner und Karikaturist Wilfried Küfen gewonnen werden.

Das Buch wurde im Januar an die Kindergärten der Neusser Innenstadt, Reuschenberg und Gnadental verteilt. Damit startet auch ein Wettbewerb, bei dem die Kinder das „Epanchoir“ malen oder basteln können. Den Gewinnern winkt der Besuch einer Kindervorstellung im Theater im Schlachthof in Neuss inklusive Busanreise. Alle Arbeiten der kleinen Künstler werden von einer Jury bewertet und anschließend vom 24. Mai 2016 bis zum 09.06.2016 im Foyer des Rathauses in Neuss ausgestellt.

Stadt Neuss treibt Klimaschutz und Klimaanpassung voran

Die Stadt Neuss hat sich anspruchsvolle Klimaschutzziele gesetzt. So wurde etwa beschlossen, die CO₂-Emissionen im Neusser Stadtgebiet zwischen 2014 und 2030 um 25 Prozent zu mindern. Gleichzeitig werden die Folgen der schon heute stattfindenden Klimaveränderungen immer stärker sichtbar, so dass sich auch die Stadt Neuss in den nächsten Jahren intensiv mit den notwendigen Anpassungen an ein verändertes Klima befassen muss.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen schafft die Stadt Neuss zum 1. Februar 2016 eine Stabsstelle „Klimaschutz und Klimaanpassung“ mit insgesamt fünf Mitarbeiterstellen innerhalb des Dezernats 7 für Umwelt, Sport und Brandschutz.

Der Beigeordnete Dr. Matthias Welpmann erklärt dazu:

„Klimaschutz und Klimaanpassung sind von herausgehobener Bedeutung innerhalb meiner Umweltaktivitäten für die Stadt Neuss. Mit der Bündelung von Klimaschutz und Klimaanpassung in einer mit Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen besetzten Stabsstelle können wir diese Aufgaben mit dem nötigen Nachdruck vorantreiben und die vom Rat der Stadt Neuss gesetzten Ziele erreichen. Inhaltlich wird es vor allem darum gehen, die Potenziale für wirksame und in der Regel auch wirtschaftliche Klimaschutzmaßnahmen zu identifizieren und diese nach den nötigen politischen Beschlüssen auch zügig umzusetzen. Wenn wir etwa beim European Energy Award das Goldzertifikat anstreben, sind erhebliche weitere Anstrengungen bei den städtischen Klimaschutzaktivitäten nötig. Die bereits laufenden, innovativen Forschungsprojekte im Bereich Klimaanpassung sollen konsequent fortgeführt und abgeschlossen werden.“

Die Leitung der neugeschaffenen Stabsstelle wird die Diplom-Geografin Dagmar Vogt-Sädler übernehmen, die langjährige Leiterin des früheren Umweltamts und seit August 2014 Leiterin des Amtes für Umwelt und Stadtgrün. Mit ihr wechseln zwei weitere Fachleute aus dem Amt für Umwelt und Stadtgrün in die Stabsstelle. Komplettiert wird das Team durch den aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18. Dezember 2015 neu einzustellenden Klimaschutzmanager sowie eine Verwaltungsfachkraft.

Der stellvertretende Leiter des Amtes für Umwelt und Stadtgrün, Georg Heumüller, übernimmt die kommissarische Leitung des Amtes. Die Neubesetzung der Amtsleitung wird ausgeschrieben.

Der Umweltschritt Mehrwegbehälter gegen Verpackungsmüll



Joghurt in kleinen Plastikbechern, Schokolade in bunten Schachteln, Butterbrote in glitzernder Alufolie - Lebensmittel werden aufwändig verpackt. Das verbraucht wertvolle Ressourcen und belastet die Umwelt. Wer Verpackungsmüll vermeiden will, sollte beim Einkauf auf frische und sparsam verpackte Ware achten. Bei der Lagerung im Haushalt und beim Verzehr unterwegs bieten Mehrwegbehälter eine ökologische und preiswerte Alternative zum Ex-und-Hopp.

Würden Schüler und Erwerbstätige ihren Proviant in Mehrwegbehälter anstatt in Wegwerffolien packen, ließen sich in Deutschland knapp neunzig Prozent des Pausenmülls einsparen. So die Schätzung des Instituts für ökologisches Recycling. Genauso könnte der Müll auf deutschen Straßen und Autobahnen um rund 500.000 Tonnen jährlich verringert werden. Der Verpackungsmüll im Handel ließe sich leicht um ein Drittel reduzieren, wenn vermehrt frische Ware mit eigenen Tragetaschen und Frischhalte-dosen eingekauft würde.

Mehrwegbehälter aus Kunststoff sind pflegeleicht und stoßfest. Das macht sie für den Transport von Einkäufen und Proviant besonders geeignet. Sie sollten jedoch sorgfältig ausgewählt werden. Bestandteile wie Weichmacher, PVC, Formaldehydharze oder Schwermetalle sind giftig für Mensch und Umwelt und sollten nicht mit Lebensmitteln in Berührung kommen. Vorsicht ist vor allem bei billigen Schüssel- und Dosensets geboten, deren Inhaltsstoffe nicht gekennzeichnet sind.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) empfiehlt hochwertige Behälter aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP). Im Haushalt kann auf Kunststoffbehälter weitgehend verzichtet werden. Mit Ausnahme von Gefriergut lagern Lebensmittel am besten in Glas oder schadstoffgeprüfter Keramik. Für Trockenprodukte wie Mehl, Nudeln oder Zucker eignen sich auch Holzkisten aus dem Naturwarenhandel. Stand: Februar 2014, Quelle: BUND

Der Neusser im Abo

Schicken/faxen Sie den ausgefüllten Coupon an:
Der Neusser, Kloostergasse 4, 41460 Neuss / Fax 02131/1789723

Ja, ich möchte den Neusser (zu einem jährlichen Bezugspreis von 15,- Euro per Postversand) wieder in meinen Briefkasten geliefert bekommen!

Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Stadt

IBAN

Hiermit ermächtige ich die in-D Media GmbH & Co KG, bis auf Widerruf, den Bezugspreis in Höhe von 15,- € von obenstehendem Konto abzubuchen. Die Abbuchung erfolgt nach Rechnungsstellung und Zusendung der ersten Ausgabe

Widerrufsrecht: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, jedoch nicht vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a §1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB, zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: in-D Media GmbH & Co KG, Grüsse 114, 41472 Neuss, Fax: 02131-1789723

Unterschrift des Kontoinhabers

Neusser Bäder: Mehr als nur baden.



Mit umfangreichen Aqua-Fitness-Angeboten!

südbad
Jakob-Koch-Straße 1
41466 Neuss
Tel. 0 21 31/531065-411

stadtbad
Niederwallstraße 3
41460 Neuss
Tel. 0 21 31/531065-211

nordbad
Neusser Weyhe 14-16
41462 Neuss
Tel. 0 21 31/531065-111

www.stadtwerke-neuss.de

swn meine freizeit

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen

**Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Neuss**
Glockhammer 33
Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Schwäbische seit 38 Jahren
Goldverwertung Reutlingen schwäbisch solide, fleißig und schnell
Waimer GmbH Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimgold.de

B.G. Knocc Out aus Compton entert am 13. Februar die Bühne des Kontakt Erfttal!

Gangsta-Rap Legende in Neuss

9G's Entertainment hat es geschafft, einen Protagonisten des Gangsta-Rap auf eine Neusser Bühne zu buchen. Nachdem der dokumentarische Film „Straight Outta Compton“ über die Hip-Hop

Heroen NWA letztes Jahr alle Rekorde geschlagen hat, bringen sie nicht nur das Zeitgefühl, sondern auch Eazy E's engsten Weggefährten auf die Bühne.

Robert Wolf



B.G. Knocc Out? Gangsta? 9G's Entertainment? NWA? Erfttal? Da ist jetzt erst mal viel Luft aus der besorgten Bürgerseele zu pumpen, um die Klasse des Events richtig zu würdigen.

Fangen wir mit Letzterem, also Erfttal, an. Der vom Problem- zum Vorzeige-Stadtteil gelebte Neusser Satellit ist seit den goern Hip-Hop pur. Während die Amis mit ihrem „No Tolerance“ die heimischen Gefängnisse füllen, werden hier im und um den Kontakt Konflikte gelöst. NWA, „Niggas Wit Attitude“, kommen aus Compton, einem Vorort von Los Angeles, mit 95.000 Einwohnern und im Schnitt 50 bis 70 Morden pro Jahr. (Man rechne das mal auf Neuss hoch!) Bei einer Bevölkerung aus 2/3 Latinos und Hispanos sowie einem Drittel Afroamerikaner (wenn man die 10 Prozent anderen Ethnien mal weg lässt) wird Compton zur Geburtsstätte einer der mächtigsten Gangs der USA, der Crips. Ihre Wurzeln haben sie in der Black Panther Bewegung, aus der sie nach und nach in die Gang-Kriminalität abrutschten. Wo Gangs Drogen verkaufen, Frauen in die Prostitution zwingen, wo geraubt und erpresst wird, entstehen aus dem Widerstand neue Banden, wie in Compton die ebenfalls berühmten Bloods. Blaue Bandanas und Sportkleidung bei den Crips und rote Bandanas und Klamotten bei den Bloods, zeigen auch optisch, wer in welchem Revier die Macht hat. Was allerdings in den goern zu wilden Shoot-Outs führt. Da schießt man aus dem fahrenden Wagen auf alle, die die „falschen“ Farben tragen. Bis heute warnt der L.A. Tourist Board davor, rote oder blaue Kleidung oder die „falschen“ Fan-Caps und Jacken zu tragen. Zurück zu den NWA. Schnurstracks aus Compton, mit einer neuen textlichen Härte, ihren hedonistisch, nihilistischen Texten, hebt die Formation um Dr. Dre, Ice Cube und Eazy E den Hip-Hop auf eine neue Stufe. Zum Ärgernis der bis dahin dominanten East Coast/New York Rapstars. Denn an der Westcoast verschmelzen in der Tradition von den Beach Boys bis zu Jefferson Airplane die Grenzen zwischen Protest, Provokation und Realität. Es bleibt mehr Spielraum für die Interpretation und die Phantasie. Kommerziell erfolgreich waren die Rap Gangsta aus Compton (neben den erwähnten viele weitere, wie Coolio oder Kendrick Lamar) neben dem Underground besonders in der weißen Mittelklasse.

Wofür steht die Neun in 9G's Entertainment?

Es steht natürlich für Gangsta. Sie müssen jetzt aber keine Angst haben. Unsere Neuner-Gang ist aus einem 4er Kern von West-Coast-Hip-Hop-Fans entstanden. Man sieht sich, man kennt sich und man ärgert sich, dass hier in der Neusser Konzertlandschaft nicht wirklich was los ist. Da knallt im letzten Herbst plötzlich das Doku-Drama über die NWA auch auf unsere Kinoleinwände und wird im Genre zum erfolgreichsten Film aller Zeiten. (Das Drehbuch ist für den Oskar nominiert.) Jetzt werden die G's aktiv. Sie möchten für die Neusser Hood qualitative Events auf die Bretter stellen. Auf einem Showcase für die Europa-Tour 2016 des Comptoner B.G. Knocc Out

knüpfen sie Kontakte und buchen ihn für den Kontakt Erfttal. Das Programm runden sie mit dem Neusser Rapper Selo Balboa ab, der 2014 mit seinem Image-Videoclip den Wettbewerb „Mein Tag im Rhein-Kreis Neuss“ gewonnen hat. Dazu präsentiert der Italo-Wuppertaler Checco sein neues Album. Aber nun zum Top-Act.

B.G. Knocc Out ist ein Crip

Er war ein echter Gangster, ist erfolgreicher Rapper und fand seine innere Ruhe, als er zum Islam konvertierte. Nach dem ersten Split der NWA nahmen B.G. und sein Bruder Dresta mit Kumpel Eazy E den weltweiten Million-Seller „Real Muthaphuckin G's“ auf. Wie Eazy E, der kurz nach dem Hit an Aids verstarb, kam B.G. aus einem Straßenzug, wo man mittlerweile in der dritten Generation als Crip zur Welt kommt. So kam es für ihn fast folgerichtig wegen versuchten Mordes 1998 zu einer 10-jährigen Haftstrafe, während der er zum Islam konvertierte und 2006 vorzeitig entlassen wurde. B.G. steht übrigens für Baby Gangsta, da sein älterer Bruder Dresta lange Zeit mehr Knast-Erfahrung hatte als er. Seit B.G.'s Haftentlassung sind Hip-Hop, die eigenen Tracks als auch Eazy E's musikalisches Erbe wieder sein Lebensinhalt. Auf der Bühne im Kontakt Erfttal wird Eazy E's Protégé B.G. jedenfalls richtig was zu erzählen bzw. zu rapen haben.

Infos auf [facebook.com/events/1643658002513533/](https://www.facebook.com/events/1643658002513533/) oder [facebook.com/9GsEntertainment/](https://www.facebook.com/9GsEntertainment/)

Kostenloses Geoportal für Bürger



Foto: Rhein-Kreis Neuss

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (sitzend) beim Start des neuen Online-Geoportals mit Dezernent Tillmann Lonnes (rechts) sowie Birthe Hüttemann, Amtsleiter Armin von Hagen und Michael Fielenbach vom Kataster- und Vermessungsamt des Rhein-Kreises Neuss (von links)

Der Rhein-Kreis Neuss lässt sich über einen neuen und kostenlosen Internet-Service in die Karten schauen. Mit einem Online-Geoportal verschafft er seinen Bürgerinnen und Bürgern schnellen und unkomplizierten Zugang zu raumbezogenen Daten, die bisher überwiegend verwaltungsintern genutzt wurden.

Ab sofort lassen sich unter www.rhein-kreis-neuss.de/geoportal Grundstückskarten und Grundstückswerte ebenso abrufen wie Luftbilder, historische Karten, Flächennutzungspläne, der Landschaftsplan einschließlich Natur- und Landschaftsschutzgebieten und Karten zu Wasserschutzgebieten. Dabei soll es aber nicht bleiben: „Für die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss soll unser Geoportal ein qualitativvoller Informationspool für möglichst viele Lebenslagen werden“, verdeutlicht Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die weitergehende Zielsetzung.

So sollen nach und nach weitere Informationsangebote einfließen,

die jungen Familien ebenso nutzen wie Senioren oder Menschen mit Behinderung. Über die Attraktivität des Rhein-Kreises Neuss für Familien zum Beispiel informieren dann im Verbund Daten über Baugrundstücke, Kinderbetreuung, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Auch Jagd- und Schornsteinfegerbezirke sowie Gesundheitseinrichtungen stehen schon auf dem Erweiterungsplan für die Internetplattform.

Mit dem neuen Geoportal werden auch verschiedene kommunale Informationssysteme in einem Auskunftssystem gebündelt. „Die öffentliche Verwaltung muss künftig noch mehr Arbeit noch effizienter schaffen. Das ist unter anderem die Folge des demographischen Wandels“, so Landrat Petrauschke. „Die kreisweite und auch landesweite Vernetzung von Informationsquellen ist daher auch wichtig für die weiterhin hohe Leistungsfähigkeit unserer bürgernahen Verwaltung.“

Bisher waren Geoportale vorrangig ein Instrument zur Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung in den Kommunen, denn aktuelle Karteninformationen sind die Grundlage vielfältiger Planungen in Verwaltung und Wirtschaft. „Geoportale sind mittlerweile aber auch aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken“, betont Tillmann Lonnes als Kreisdezent für das Kataster und Vermessungswesen. „Im neuen Geoportal des Kreises“, so Lonnes, „finden daher nicht nur Bauinteressenten, Architekten und Landschaftsplaner nützliche Informationen, sondern mittels anschaulich aufbereiteter Vermessungsdaten eben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.“

Im Mittelpunkt steht dabei die Kartenform, die mit wenigen Klicks klar verständliche Informationen bietet. Wie Amtsleiter Armin von Hagen und Michael Fielenbach, beim Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Koordinator für das Geoportal-Projekt, erläutern, können auch Adressen gesucht, Koordinaten ermittelt, Flächen und Strecken gemessen oder auch Geodaten anderer Behörden oder privater Anbieter genutzt und hinzugeladen werden. Das Kartenmaterial, wie etwa Luftbilder, werde regelmäßig aktualisiert und liege in hoher Detailtreue vor.

Volkshochschule Neuss

VHS im Romaneum, Brückstr. 1
Das neue Semester beginnt am 15.02.2015!

... Bildungsurlaube, Computerkurse,
Sprachkurse, Kreativkurse, Sport,
Gymnastik und mehr

jetzt
anmelden!

www.vhs-neuss.de
Info-Telefon:
02131/90-4151

VHS
Neuss

die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Jahresprogramm 2016 erschienen



Die Heimatfreunde Neuss haben Ihr Jahresprogramm für das Jahr 2016 veröffentlicht. Über 50 Veranstaltungen sind im Jahresprogramm zusammengefasst, das gerade an die Mitglieder der Heimatfreunde verschickt wird und das an vielen Stellen in der Neusser Innenstadt zum Mitnehmen ausliegt. Alle Veranstaltungstermine finden Sie auch unter www.heimtfreunde-neuss.de.

Termine

Mi. 03.02.2016 · 19:00 Uhr: „Ich stelle mich“ mit Landrat Hans-Jürgen Petruschke, Karte: Anmeldung erforderlich, kostenfrei, Veranstaltungsort: Geschäftsstelle

So. 07.02.2016 · 09:30 Uhr: Kappes-Sonntag Matinee, Separate Einladung, Veranstaltungsort: Rheinisches Landestheater

Di. 09.02.2016 · 17:00 Uhr: Chorprobe Nüsser Tönches – neue Mitglieder sind herzlich willkommen, Veranstaltungsort: Geschäftsstelle

Do. 11.02.2016 · 19:15 Uhr: „Der Botanische Garten unter Denkmalschutz“ Vortrag, Karte: Anmeldung erforderlich, kostenfrei, Veranstaltungsort: Geschäftsstelle

Di. 23.02.2016 · 19:00 Uhr: „Neuss wird preussisch.“ Lichtbildvortrag von Norbert Töpp, Karte: Anmeldung erforderlich, kostenfrei, Veranstaltungsort: Geschäftsstelle

Erinnerungstafeln und Denkmäler online

Zum Engagement der Heimatfreunde für ihre Heimatstadt zählt u.a. die Finanzierung, Installation und Pflege von Hinweis- und Erinnerungstafeln sowie Denkmälern im Neusser Stadtgebiet. Auf der Homepage der Heimatfreunde finden Sie nun auch ein Flickr-Archiv mit Aufnahmen der von den Heimatfreunden gestifteten Tafeln und Denkmälern.



Kalender 2016

Fast ausverkauft ist der von den Stadtwerken Neuss in Kooperation mit den Heimatfreunden erschienene Architekturkalender 2016. Zwölf einzigartige Architekturaufnahmen -zur blauen Stunden fotografiert- machen den Kalender zu einem echten Hingucker. Sichern Sie sich jetzt noch Ihr Exemplar in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss auf der Michaelstr. 67.

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstags:
10:00 bis 13:00 Uhr

DAS Accessoire für den Hubertusschützen

Was für eine tolle (Geschenk-)Idee für alle Hubertusschützen. Armin und Roman Badort präsentieren dieses Jahr erst- und einmalig einen exklusiven Chronographen für die Mitglieder des Neusser Hubertuskorps.

Die Idee zu dieser Uhr kam aus den Kreisen der Hubertusschützen und wurde von Armin Badort mit Unterstützung von Georg Plum (M&M Uhren GmbH) umgesetzt.

Herausgekommen ist eine hochwertige, batteriegetriebene Edelstahluhr in 2 Variationen. Die eine, eher elegante Variante mit silberfarbenem Zifferblatt, stilisierten vergoldetem Hirschgeweih und Wappen des Neusser Hubertuskorps hat goldfarbene Zeiger für Stunde, Minute und Chronograph und grüne Zeiger für die Hilfszifferblätter. Die andere, etwas modernere Variante verfügt über ein anthrazitfarbenes



Unter den Augen ihrer Ahnen: Roman (links) und Armin (rechts) Badort

Zifferblatt mit stilisiertem hellgrauen Hirschgeweih und Wappen des Neusser Hubertuskorps, goldfarbenen Zeigern für Stunde, Minute und Hilfszifferblätter und rotem Chronographen-Zeiger. Beide haben ein schwarzes Lederband mit grün abgesteppten Nähten und eine Dornschließe aus Edelstahl. Die Uhren sind bis zum 29. Februar zu bestellen. Die Auslieferung erfolgt im Mai 2016. Eine Nachbestellung

oder spätere Neuauflage ist ausgeschlossen, so dass jeder Besitzer dieser Uhr ein exklusives Stück am Arm trägt. Auch eine Gravur auf dem Gehäuseboden ist gegen Aufpreis möglich.

Die Uhr kostet 350 Euro und kann ab sofort bei der Badort GmbH & Co. KG (Niederstr. 3) und Juwelier Roman Badort (Oberstr. 99) geordert werden. Ein „Muss“ für jeden Hubertusschützen!

Die neue Hubertusuhr

Nur für kurze Zeit erhältlich. Jetzt bestellen!



Ein edler Chronograph aus Edelstahl mit matt gebürsteter Oberfläche und schwarzem Lederband mit grün abgesteppten Nähten, Dornschließe aus Edelstahl.

Zifferblatt Variante 1: silberfarben, mit stilisierten vergoldetem Hirschgeweih und Wappen des Neusser Hubertuskorps

Variante 2: anthrazit, mit stilisierten hellgrauem Hirschgeweih und Wappen des Neusser Hubertuskorps

Individuelle Gravur auf dem Gehäuseboden möglich

Begrenzte Produktionsmenge

Jetzt für
350,- €
bestellen bei:

Badort

Juwelier + Uhrmachermeister
Oberstrasse 99 · 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 2 82 88

Bestellung bis 29. Februar 2016, Auslieferung: im Mai 2016

BEST Kunstförderpreis:**Neusser fördern Absolventen der Kunstakademie**

Vor über 200 Gästen eröffnete Ende letzten Jahres in den Räumen der BEST GRUPPE die Ausstellung von Werken des Künstlers Arno Beck. Beck ist der fünfte Stipendiat des Düsseldorfer Versicherungsmaklers und Preisträger des BEST Kunstförderpreises 2015/2016. Initiatoren der Auszeich-

nung, die einmal im Jahr in Kooperation mit der Düsseldorfer Kunstakademie vergeben wird, sind die aus Neuss kommenden Unternehmer Bernd Endnich und Christian von Göler sowie ihre Partner Michael Commans und Stefan Peters.

Als wir im Februar letzten Jahres auf dem Rundgang in der Düsseldorfer Kunstakademie auf Arno Beck trafen, war uns direkt klar: Der ist es! Die Arbeiten an sich und deren gedämpfte Farbigekeit, angelehnt an die Farbpalette der Spielkonsole Gameboy Color, sowie die außergewöhnlichen Motive – beides hat uns unmittelbar fasziniert“, lässt Bernd Endnich die Entscheidung für den Stipendiaten 2015/2016 Revue passieren. „Ausschlaggebend für die Entscheidung war ferner, dass Beck für seine Kunst brennt“, ergänzt Christian von Göler. „Er kann andere für seine Kunst begeistern. Das ist eine Grundvoraussetzung, wenn man Erfolg haben möchte mit dem, was man tut“, so Michael Commans, der als erster sein Votum gab. Dass Beck zu guter letzt auch dem Druck standhielt, der mit der Ausrichtung der Einzelausstellung verbunden war, hat alle in ihrer Entscheidung nochmals bestätigt. Sage und schreibe 34 Arbeiten - vornehmlich Schreibmaschinzeichnungen, Holzdrucke und Arbeiten aus Kunststoffperlen – produzierte der aus Bonn kommende Künstler innerhalb weniger Monate für die Ausstellung, die seit Oktober 2015 bei der BEST GRUPPE zu sehen ist.

Dass sich Beck mit Hilfe des Stipendiums die Einrichtung einer eigenen Druckwerkstatt ermöglichte und sich damit die für einen Künstler fundamentale Unabhängigkeit erschließen konnte, werten die Partner als größten Erfolg der Förderung. Talent und Können allein reichen leider nicht aus, um von eigener Kunst auch leben zu können.

Die Begeisterung für Kunst teilen mittlerweile alle 30 Mitarbeiter der BEST GRUPPE. Das war nicht immer so und liegt in der Historie des Unternehmens begründet. Die BEST GRUPPE ist aus Zusammenschlüssen mehrerer Maklerunternehmen entstanden - fünf Standorte, verschiedenartige Menschen, Räumlichkeiten, Kulturen und noch unterschiedlichere Wandgestaltungen. Vom Katzenfoto bis



Holzdruck Gameboy von Arno Beck



Schreibmaschinzeichnungen von Arno Beck

zum Pirelli-Kalender war alles dabei. Mit der Gründung der BEST GRUPPE und der Standortkonzentration am Düsseldorfer Medienhafen war klar: Jetzt beginnt etwas Neues - weg von alten Gewohnheiten und Denkstrukturen, hin zu einer neuen Gemeinschaft. Der Grundstein für eine neue, starke Einheit war geschaffen - jung, frisch, kreativ und auf Langfristigkeit angelegt. So wurde die Brücke zur Förderung junger Künstler in Verbindung mit der Düsseldorfer Kunstakademie geschlagen.

Seit nunmehr fünf Jahren arbeitet die gesamte BEST-Mannschaft umgeben von Kunst. Es wird als eine Form der Wertschätzung verstanden. Und sie wird von allen mitgetragen. Ein Ergebnis dessen ist eine enge, nahezu freundschaftliche Verbindung, auch zu den Stipendiaten.

Noch bis September 2016 werden die Bilder von Beck bei der BEST GRUPPE ausgestellt. Im März und Juni werden Führungen

durch die Ausstellung angeboten. Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Einzige Voraussetzung: die vorherige Anmeldung bei der BEST GRUPPE.

Der BEST Kunstförderpreis

Der BEST Kunstförderpreis wird einmal im Jahr in Zusammenarbeit mit der Düsseldorfer Kunstakademie vergeben. Er umfasst ein Stipendium für zwölf Monate, eine Einzelausstellung mit Katalog sowie Werkankäufe. Die Förderung will Voraussetzungen dafür schaffen, dass sich begabte junge Künstler ohne ökonomische Zwänge weiterentwickeln können.

**Verlosung
„jüngst“ Meisterkonzert**

Eine schöne Tradition sind die Jungmeisterkonzerte, die in Zusammenarbeit mit der Robert-Schumann-Hochschule stattfinden. Am 18. Februar 2016 werden sich sechs Jungstudent(inn)en der Klasse Barbara Szczepanska mit Werken von Haydn, Beethoven, Chopin und Liszt vorstellen. Hahn im Korb ist Arthur Zimmermann, ein Sohn des weltberühmten Geigers Frank Peter Zimmermann, und auch eine hochbegabte Neus-

serin zeigt ihr Können: Victoria Wachenfeld. Der Terminus Jungstudent bezeichnet Jugendliche, die auf Grund ihrer überdurchschnittlichen Begabung schon vor dem Erreichen der eigentlichen Hochschulreife ihr Studium beginnen dürfen. Was unter „überdurchschnittlich“ zu verstehen ist, davon können sich die Besucher des diesjährigen Jüngstmeisterkonzertes selbst ein schlüssiges Klangbild machen! www.zeughauskonzerte.de
ZeughausKonzerte
Do, 18. Februar 2016, 20 Uhr, Zeughaus Neuss
„jüngst“ Meisterkonzert
Wir verlosen 3 x2 Karten für diesen Abend. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit den Betreff „jüngstmeister“ an glueck@derneusser.de

111 Tage Umtauschrecht auf alle Matratzen
Beratungstermine zwischen 07.00 und 22.00 Uhr

www.derschlafraum.de in Neuss

Der Schlafraum
Berater für Ihren gesunden Schlaf

Jülicher Landstr. 95 - 41464 Neuss - Tel: 02131 / 44 555

Alonzo King LINES Ballet, San Francisco bei den Internationalen Tanzwochen im Februar Tanz, der ans Eigentliche, Menschliche und Unausprechliche rührt



Am Dienstag, den 16. Februar, ist das Alonzo King LINES Ballet bei den Internationalen Tanzwochen zu Gast. Alonzo King gilt als einer der feinsten Choreographen unserer Zeit. Eine hohe, eigenwillige Musikalität, ein individueller Vorrat an

modernem und neoklassischem Bewegungsvokabular, vorzüglich ausgebildete Tänzer(innen) und ein subtiles Lichtdesgin sind seine Markenzeichen.

Der Abend in der Neusser Stadthalle beginnt mit seiner neuen Choreographie Concerto for two Violins zu Johann Sebastian Bachs Doppelkonzert d-moll, das – wie ein New Yorker Kritiker im Mai 2015 feststellte – für viele Freunde des Tanztheaters seit über siebzig Jahren mit dem Namen George Balanchine (Concerto Barocco) verbunden ist und somit als eine kleine Hommage verstanden werden kann, auch wenn die Abläufe bei Alonzo King eine völlig andere Sprache sprechen: Balanchine war und ist für ihn ein Vorbild, von dem er ausging, als er seinen persönlichen, sinnlich vibrierenden Tanzstil entwickelte.

Im zweiten Teil des Programms tanzen fünf Mitglieder des Ensembles das Men's Quintet: Einen leisen Nachklang des Schwanensee entdeckte ein professioneller Beobachter in diesem Quintett für »Solo« und »vierstimmige« Begleitung, das zu der Musik des amerikanischen Kontrabassisten und Komponisten Edgar Meyer (* 1960) aufgeführt wird.

Writing Ground schließlich, das Alonzo King 2010 für das Ballett von Monte Carlo choreographierte, wurde von Gedichten des irisch-amerikanischen Schriftstellers Colum McCann (*1965) inspiriert und von traditionellen, alten Klängen der großen Weltreligionen begleitet: In den zwölf unterschiedlich besetzten Abschnitten des Stückes zeigt sich Alonzo King einmal mehr als großer Geschichtenerzähler von außergewöhnlichem Einfallsreichtum.



Seit Alonzo King seine Solistenkarriere bei Alvin Ailey und dem American Ballet Theatre aufgab, um 1982 in San Francisco seine eigene Company zu gründen, hat er sein Verständnis von der Welt des Tanzes und dem Tanz der Welt mit geradezu wissenschaftlicher Akribie vertieft. Für ihn beruht jegliches Ballett vor allem auf geometrischen Prinzipien: »Rechteck und Kreis definieren und umfassen alles, was wir sehen. Alles, was man sehen kann, wird durch eine Linie gebildet. In der Mathematik ist es eine gerade oder gebogene Längenausdehnung ohne Breite. Linien sind allgegenwärtig: In unseren Fingerabdrücken, in der Form unserer Körper, in den Sternbildern, in der Geometrie. Die genealogische Verbindung, eine Verzweigung und auch ein Satz, alles sind Linien. Die Linie markiert den Anfangs- und den Endpunkt. Den Faden eines Gedankens. Eine Grenze oder auch die Ewigkeit. Eine melodische Linie. Der Äquator. Eine Linie der Vibration oder eine Verbindung von Punkt zu Punkt, sie ist die sichtbare Organisation dessen, was wir sehen.«

Die Kunst freilich besteht darin, die Theorie in eine Praxis umzusetzen, die alle Erwägungen gewissermaßen in der Schwerelosigkeit auflöst. Wie es das Alonzo King LINES Ballett seit nunmehr beinahe 35 Jahren vermag.

*Di, 16.02.2016, 20 Uhr, Stadthalle Neuss
Tickets können über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.tanzwochen.de bestellt werden (zuzüglich Versandkosten).*

Bis zum 15. Februar für Roboterwettbewerb anmelden



Sowohl Einstieger als auch Fortgeschrittene können bei dem Wettbewerb mitmachen, der mit Lego Mindstorms Robotern im Berufskolleg für Technik und Informatik (BTI) in Neuss stattfindet.

Die drei besten Teams erhalten jeweils einen Roboter-Pokal und Sachpreise für jeden Teilnehmer. Darüber hinaus nimmt das erstplatzierte Team an einer Führung bei Kawasaki Robotics in Neuss teil. Für alle Teilnehmer gibt es eine Medaille und eine Urkunde. Die Startgebühr beträgt zehn Euro pro Person. Darin enthalten sind alle Getränke während des Wettbewerbs und ein Mittagessen. Anmeldungen sind bis zum 15. Februar 2016 möglich über die in den Schulen ausliegenden Wettbewerbsflyer sowie im Internet unter www.mint-machen.de.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und durch das Land NRW. Partner sind unter anderem die Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, RWE Deutschland AG, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin.

Unter dem Motto „Der zdi-Roboter räumt auf!“ startet am Samstag, 5. März, von 10 bis 16 Uhr der erste Roboterwettbewerb des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss in Zusammenarbeit mit dem Industrieroboterhersteller Kawasaki Robotics GmbH. Teilnehmen können Fünft- bis Zehntklässler in Teams von zwei bis maximal fünf Schülern, die Spaß am Tüfteln haben.

Umfangreiches Angebot des Raum der Kulturen

Der „Raum der Kulturen“ hat sich einen Namen gemacht, wenn es um das interkulturelle Leben der Stadt Neuss geht. „Wir haben dieses Jahr vieles vor. Wir danken allen, die uns bisher unterstützt haben und laden zu neuen Veranstaltungen ein“, sagt die Vorsitzende des Vereins Ghalia El Boustami. Hier einige Highlights:

Die neue Reihe „Zu Gast bei ...“ gibt jeden Monat die Möglichkeit, einen Mitgliederverein vom Raum der Kulturen kennenzulernen. Der Raum der Kulturen will auch auf weitere Migrantenorganisationen zugehen, die sich der Öffentlichkeit präsentieren wollen.

Ebenfalls neu ist ein internationales Kinderfest, das jedes Jahr vom Raum der Kulturen ausgerichtet werden soll. „Das Kinderfest findet am 23. April statt, wie in der Türkei. Dort ist es ein sehr beliebter Feiertag, zu welchem Kinder aus aller Welt eingeladen werden“, so der Schriftführer des Raums der Kulturen und Organisator des Festes Sükür Polat.

Der Raum der Kulturen bietet auch Konzerte der Weltmusik im Kulturkeller: Am 11. März kommt das Syrisch-Spanische „Trio Ziryab“, am 7. Oktober die Sängerin Katalin Horvath mit den „Hot Club Harmonists“. „Die Konzerte werden mit den „Acoustic Concerts“ abgestimmt“, sagt El Boustami und betont die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kulturamt.

Weitere Meilensteine bleiben, wie im vorigen Jahr, die Mitgestaltung der Interkulturellen Woche u.a. mit der Aktion „Tischlein deck



Dich“ am 1. Oktober, sowie die Teilnahme an der Kulturnacht.

„Wir freuen uns, zeigen zu können, dass wir nicht nur feiern, sondern auch Ansprechpartner für migrationspolitische Themen sind“, sagt Despina Kosmidou. In den Vereinen sind Flüchtlinge schon längst angekommen, wie beim Partnerschaftsprojekt CareMigration des Vereins SUM, in deren neuen Staffel Flüchtlinge vertreten sind. Die Integrationslotsen der Stadt Neuss

leisten seit jeher eine wertvolle Brückenfunktion im Kontakt mit Flüchtlingen. Nun planen sie in Kooperation mit der VHS ein wöchentliches „Café International“ im Foyer des Romaneums. „Wir wollen mit dem Café International eine Plattform bieten, in der sich Deutsche, Migranten und Flüchtlinge austauschen und erste Kontakte knüpfen können“ sagt Initiatorin und Schatzmeisterin vom Raum der Kulturen Bouchra El Maazi. Beim Verein KUBID entstehen Projekte mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Die Aleviten in der Nordstadt richten einige ihre Projekte an die Flüchtlinge am benachbarten Nordbad.

Der Raum der Kulturen als Dachverein der interkulturell agierenden Vereine sieht seine Funktion darin, Koordinierungsarbeit für die Migranten in der Flüchtlingsarbeit zu leisten, sowie neue Projekte anzustoßen und zu begleiten. Der neu entstandene Bundesverband der Migrantenorganisationen (NeMO), ist dabei, solche Koordinierungsstellen einzurichten, die fachlich von NeMO und finanziell vom BAMF unterstützt werden. Eine Stelle soll in Neuss eingerichtet werden.

„Miss Sara Sampson“ im Rheinischen Landestheater

Nicht nur der Tod kann grausam sein



Mit seinem ersten bürgerlichen Trauerspiel „Miss Sara Sampson“ setzte Gotthold Ephraim Lessing neue Akzente in der deutschen Literatur. Er gilt als entschiedener Erneuerer, der für eine autonome bürgerliche Kunst eintrat, indem er sich von der bis dahin vorherrschenden höfischen Literatur samt starren Dichtregeln abkehrte. Seine Personen verkörpern erstmals nicht eine Idee oder ein Prinzip, sondern stellen sich als gemischte Charaktere dar. Er zeigt Menschen aus Fleisch und Blut, die Laster haben und zugleich Tugenden aufweisen; die mit ihren Gefühlen ringen. Ein Stück um die Liebe, das 260 Jahre alt ist, aber heute noch funktioniert. Wie gut, dies zeigt die aktuelle Inszenierung von Ronny Jakubaschk im Rheinischen Landestheater. Mit „Spieltrieb“ hat er sein Können im Sezieren menschlicher Irrungen hier bereits eindringlich bewiesen, mit seiner konsequenten, akzentuierten, gleichwohl nicht verbogenen Version von Lessings Klassiker trifft er erneut – auch ohne zeitungsbrisanthem Thema – den Nerv der Zeit.

Marion Stuckstätte

Die Zuschauer haben drei und eine halbe Stunde zugehört, stille gesessen wie Statuen und geweint“, berichtete ein Zeitgenosse von der Uraufführung 1755 aus Frankfurt (Oder). Ein Rührstück, ohne Zweifel, mit tragischem Ende. Sara, sie ist schön, jung und tugendhaft. Fast. Denn auch wenn sie sich sonst noch nicht viel in ihrem Leben zu Schulden kommen hat und das Herz auf der richtigen Seite trägt, so ist es auch gerade dieses, das sie aus der Bahn wirft: „Was empfindet man, wenn das Herz vor lauter Empfindung in einer tiefen Betäubung liegt?“ Sie kann nicht essen, nicht schlafen, wird von heftigen Alpträumen gemartert. Der Grund heißt Mellefont. Mit ihm ist das rechtschaffende bürgerliche Mädchen aus dem Hause ihres Vaters geflohen. Aus Liebe. Seit Wochen verstecken sie sich in einer spärlichen Herberge. Trotz Eheversprechen scheut Mellefont die Hochzeit und hält Sara mit fadenscheinigen Ausreden hin. Obendrein quartiert sich noch Mellefont's frühere Geliebte, Marwood, im gleichen Hause ein und versucht – mit Hilfe der gemeinsamen Tochter Arabella – ihren Verflorenen zurückzuerobieren. Dem nicht genug, ist Saras Vater den Untreuen auf den Fersen. Zweifel, Sehnsucht, Hingabe und Selbstverleugnung – die Palette der Emotionen im Kampf um die Liebe, sie ist vielfältig bei Lessing abgemischt. Ein attraktiver Liebhaber, der die feste Bindung scheut, da er die Ehe eher als lebenslange Knebelung fürchtet, statt sie als Liebesakt zu verstehen. Die Marwood, die ihre besten Jahre eben diesem unsteten Mann geopfert hat und ihn schon aus verzweifelter Angst vorm Alleinsein nicht ziehen lassen will. Der Vater, der die perfekte Familie wieder herstellen möchte und Sara, die ihre Zweifel in Liebe erstickt.

Empathie durch Entheroisierung

„Miss Sara Sampson“ gilt als erstes deutsches bürgerliches Trauerspiel, Lessing als bürgerlicher Aufklärer par excellence. Mit der Entheroisierung des bisherigen Theaters ermöglichte er dem Zuschauer empfindsame Identifikation. Eine solche, die nach seiner Vorstellung zur moralischen Besserung der Theaterbesucher beitragen sollte. Vor allem englische Vorbilder (wie George Lillo und Samuel Richardson) lieferten ihm die Anregungen zu diesem Werk, das die ethische Überlegenheit einer „Moral des Herzens“ propagiert und das zeitgenössische Erstarken eines bürgerlichen Selbstbewusstseins ausdrückt. Sara ist die Verkörperung eines neuen gefühlsbetonten Menschen. Sie ist nicht frei von Schuld, doch gutwillig tugendhaft. Ihre prinzipielle Empfindsamkeit stellt ihr Handeln wertvoll, auch wenn das Tabu der

sinnlichen Liebe die zärtlichen Familienbande zwischen ihr und ihrem Vater zu gefährden droht.

Von bürgerlichen Zwängen zum modernen Gesellschaftsdruck

Das bürgerliche Ideal im Angesicht von Humanität, Mitgefühl und Vergebung vorzuführen, damals war es bahnbrechend. Heute ist die Befreiung der Gefühle von gesellschaftlichen Vorgaben kein Thema mehr. Mag man meinen. Beim genaueren Hinsehen ergeben sich jedoch neue gesellschaftliche Auflagen. Der Druck von außen, er kleidet sich nur anders. Status, Ansehen und Wertigkeit sind Maßstäbe glücklichen Daseins auch in dieser Zeit. So holt Regisseur Ronny Jakubaschk das Stück gekonnt aus der Vergangenheit ab, ohne Lessings Sprache und Ausdruck zu verlieren. Seine Beklemmung allerdings baut er auf eigenen Wegen auf, fast schleichend. Erst im Finale präsentiert sie sich in aller Deutlichkeit. Nicht der Tod ist die Tragödie, sondern die „glückliche Familie“, wie der Herr Vater als Synonym gesellschaftlicher Obrigkeit sie verkündet. Aus Tränen wird Erstarrung, aus Trauer der Schock. Die leidenschaftliche Liebe, sie ist getötet ebenso.

Ein Mann zwischen konträren Frauenbildern

Das Stück, gestrafft auf zweieinhalb Stunden (inklusive Pause), büßt nichts ein, sondern versteht den Zuschauer mehr und mehr reinzuziehen. Wunderbar die Marwood, gespielt von Linda Riebau, die ihr Leid in allen Facetten kleidet, von der Wut, der Intrige, der

Verführung wie der Erniedrigung bis hin zur zerfleischenden Verzweiflung. Eine Frau ohne Kompromisse. Hier keine alternde Grazie, sondern eine attraktive, erfahrene Konkurrentin mit Hingabe, die selbst ihre Emanzipation für die Sehnsucht aufgibt. Ein perfektes Gegenstück zur zarten, lichten Sara, die allerdings von kindlicher, puppenhafter Naivität zugunsten einer ehrlichen, jugendlichen Klarheit hätte befreit werden können. Jedoch, bei Mellefont funktioniert es so fast besser. Denn dieser reibt sich gerade hierdurch besonders offensichtlich an beiden Frauenbildern auf, die jeweils ihrerseits Betörung und Zumutung gleichfalls sind. Er scheint mehr ihr Opfer als Täter zu sein. Überraschend und perfekt gesetzt dann auch die Schlusszene. Eine gelungene Inszenierung auf festen Füßen, ein Klassiker ohne Schnickschnack ins Heute transportiert. Sehenswert!



Fotos: Björn Hickmann/Stage Picture

Spendenvoting 4.0 – Die Sparkasse Neuss übergab Spende an die drei Sieger

Insgesamt wurden zehn Vereine mit insgesamt über 9.000 Euro prämiert.



Übergabe SG Rommerskirchen-Gilbach von links nach rechts): v.l. Hans-Jürgen Peters (Leiter Regionalvertrieb Dormagen-Mitte der Sparkasse Neuss), Christian Paschen (SG Rommerskirchen-Gilbach), Karl-Heinz Wandtke (SG Rommerskirchen-Gilbach), Heinz Mölder (Vorstandsmitglied der Sparkasse Neuss)



Übergabe SpVg Gustorf-Gindorf (Mitlere Reihe von links nach rechts): Mathias Opgen-Rhein (Filialleiter Gustorf, Sparkasse Neuss), Dietmar Mittelstädt (Stellvertretendes Vorstandsmitglied Sparkasse Neuss), Carina Schmitz (Vorstand Spvg Gustorf), Yasmin Schmitz (Spvg Gustorf), Michael Bochinsky (2. Vorsitzender Spvg Gustorf), Heinz-Peter Gtinger (Sportwart Spvg Gustorf)



Übergabe SV Glehn (von links nach rechts): Norbert Jurczyk (Jugendleiter SV Glehn), Dietmar Offermanns (Filialleiter Glehn, Sparkasse Neuss) und Dietmar Mittelstädt (Stellvertretendes Vorstandsmitglied Sparkasse Neuss)

Bereits zum vierten Mal rief die Sparkasse Neuss zum großen Spendenvoting unter dem Unternehmensleitbild „Wir machen Menschen erfolgreich“ auf. Das Facebook-Spendenvoting fördert seit 2012 gemeinnützige Vereine im Rhein-Kreis-Neuss. In diesem Jahr wurden zehn Vereine prämiert. Dieses Engagement kommt den Vereinen unmittelbar zu Gute und trägt somit zum Erhalt der sportlichen Vielfalt bei.

Das kam natürlich sehr gut an: Über 2.700 Stimmen wurden abgegeben – jede Stimme brachte die Vereine ein Stück nach vorne. Einige Vereine haben sogar „Voting-Partys“ organisiert, damit zahlreiche Stimmen für den Verein zusammen kamen.

Nach einer spannenden Abstimmungsphase erzielte der SG Rommerskirchen-Gilbach den 1. Platz mit insgesamt 531 Stimmen. Die Vereinsmitglieder durften sich bereits über eine Spende von 2.100 Euro freuen. Diese Übergabe fand bereits im Dezember mit Vorstandsmitglied Heinz Mölder statt.

Den 2. Platz erzielte der SpVg Gustorf-Gindorf – sie erreichten 103 Stimmen mehr als der Drittplatzierte und erhalten dafür 1.600 Euro für den Verein. Der SV Glehn freut sich über den 3. Platz, den die Sparkasse Neuss mit 1.100 Euro prämiert.

Am Donnerstag, den 22.01.2016 fand die Spendenübergabe an den SV Glehn und an SpVG Gustorf-Gindorf e.V. statt.

Vorstandsmitglied Dietmar Mittelstädt überreichte jeweils einen Scheck über an die Vorstandsmitglieder der jeweiligen Vereine.

Die Sparkasse Neuss hat die Plätze 4-10 zusätzlich mit einem Sponsoringbeitrag von 600 Euro ausgezeichnet, denn auch diese Vereine haben ihre Mitglieder und Freunde animiert, fleißig Stimmen für den Verein zu sammeln.

4. Platz: Neusser Schwimmverein 1900 e.V.
5. Platz: Ballspielverein Wevelinghoven 1913 e.V.
6. Platz: FC Büderich 02
7. Platz: SG RW Gierath
8. Platz: SHC Crash Eagles Kaarst 85 e.V.
9. Platz: Voltgierzentrum Meerbusch e.V.
10. Platz: Judoabteilung – Vds Nievenheim

Die Sparkasse Neuss gratuliert den Preisträgern ganz herzlich! Zusätzlich freuen wir uns über das große Engagement aller Teilnehmer und bedanken uns ganz herzlich bei allen Vereinen und Fans, die tatkräftig mitgemacht haben.

Frisches aus der Rathauskantine



Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Obwohl sich mein Arbeitsplatz im Archiv an der Oberstrasse befindet, suche ich doch regelmäßig das Rathaus auf um in der dortigen Kantine einzukehren. Wie es das Schicksal und die Öffnungszeiten wollen, treffe ich dort häufig auf Controllerin Simone Strack und Hausmeister Jupp Schwaderath. Gemeinsam haben wir schon einige spannende und brillante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder.

Menü heute: ungenießbares Pfeffersteak

So ein leckeres Menü in der Rathauskantine kann eine feine Sache sein. Eine leckere Suppe wärmt und stärkt in der kalten Jahreszeit, der Hauptgang liefert Energie für den anstrengenden Arbeitstag (in ungünstigen Fällen sogar für mehrere) und ein schmackhaftes Dessert streichelt die Seele. Nicht umsonst geht Liebe ja (unter anderem) durch den Magen. Essen kann aber noch mehr. Auch im römischen Neuss lasen Auguren beispielsweise aus den Innereien von Tieren die Zukunft ab. Das Pfeffersteak mit Sauerkraut, das letzte Woche serviert wurde, wirkte auf mich wie der Ausblick auf eine eher fade Zukunft. Denn das Sauerkraut könnte das letzte aus Neusser Produktion gewesen sein, weil die letzte Sauerkrautfabrik die Quirinusstadt verlässt. Neuss ohne Sauerkraut – das ist doch wie Quirinus ohne Kugeln, wie der Rhein ohne Wasser, wie ein Epanchoir ohne Wasser.

Schwerer im Magen liegt einem aber das Pfeffersteak. Gut, ich gehe mal davon aus, dass der Koch zum Würzen des Steaks einen Streuer und kein Spray benutzt hat. Was aber passiert dann

mit all dem Pfefferspray, mit dem sich die Neusser gerade eindecken? Sind kleine Waffenscheine, die im Moment Konjunktur haben, wirklich ein gutes Rezept für mehr Sicherheit? Wenn man sich die amerikanische Küche so ansieht, sollten einem da vielleicht gewisse Zweifel kommen. Und wenn viele Köche sich zu einer Bürgerwehr zusammenschließen, ist es mit der Genießbarkeit endgültig vorbei.

Wer jetzt auf den Nachtschiff hofft, wird von einem Apfel-Rosen-Dessert nur noch tiefer ins Unglück gestürzt. Äpfel, Sinnbild der Vertreibung aus dem Paradies. Und Rosen. Nachname des selbsternannten CDU-Retters Sebastian Rosen. Der weiß nämlich, wie die Neusser CDU aus ihrer Krise kommt. In einem Interview mit der New York Times (oder wie das Ding heißt, das einem zwei Mal in der Woche den Briefkasten verstopft). Erster Schritt: Überfremdung verhindern, was eines Kommentares nicht wert ist. Zweiter Schritt: Klarstellen, dass es in der CDU keine Pöstchenjäger gibt. Und dass CDU-Vorstand Ley ein solcher ist. Alles klar? Da fällt auch nicht weiter ins Gewicht, dass sich Teile des Interviews anhören wie die Bewerbung als Pressesprecher der Arbeitsgruppe ‚Rassisten in der AfD‘.

Bleibt als Trost nur das zum Mittagmenü erworbene Glas Alt. Ein langer Zug und schon sieht die Welt wieder besser aus. Weil's läuft. Weil's lecker ist. Und weil das leere Glas zeigt: Transparenz hilft zu sehen, was dahinter steckt. Zum Beispiel ganz weit hinten am Horizont ein Fünkchen Hoffnung.

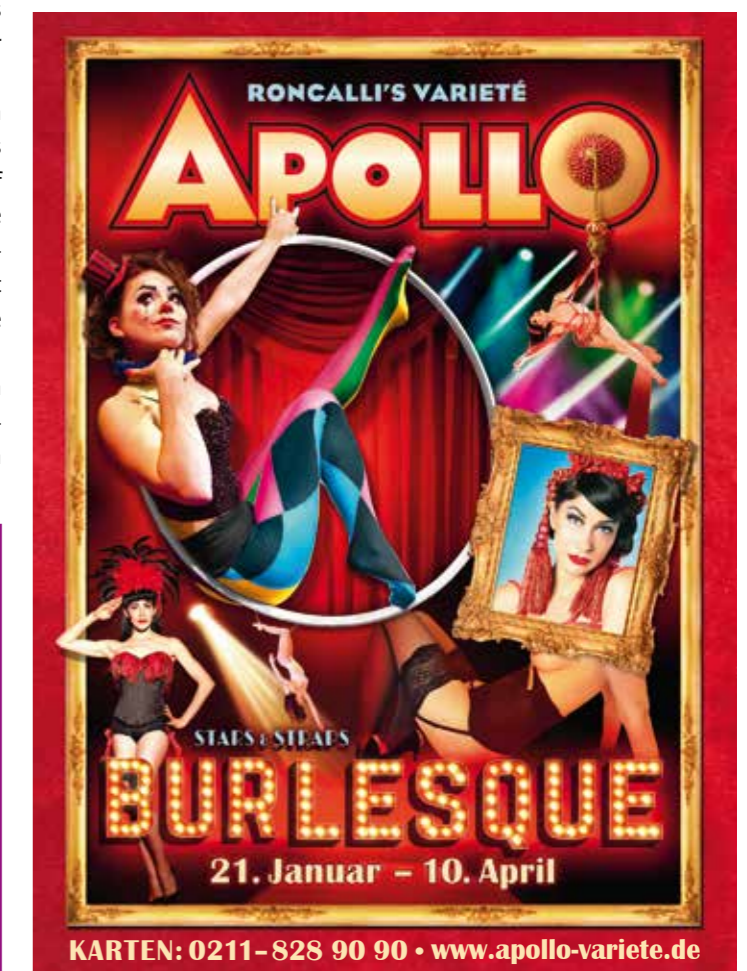
Prost!

DIE RATHAUSKANTINE

14. Ausgabe des Neusser Kabarets
Menü heute: Lauer Lenz an bunten Eiern

Freitag, 11.03.2016, 20.00 Uhr Premiere
Samstag, 12.03.2016, 20.00 Uhr
Sonntag, 13.03.2016, 19.00 Uhr
Donnerstag, 17.03.2016, 20.00 Uhr
Freitag, 18.03.2016, 20.00 Uhr
Samstag, 19.03.2016, 20.00 Uhr

Theater am Schlachthof,
Blücherstraße 31, 41460 Neuss,
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de



Veranstaltungskalender



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

20:00 Uhr: Der Prozess. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Roman von Franz Kafka mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr: Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TuS Germania Hackenbroich. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 18.02.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, 1. Etage, Raum 113

15:00 Uhr: 50PLUS 2016 - LESUNGEN BEI TEE UND KAFFEE - FRANEK: Als die Soldaten Schäfer waren. Lesung mit anschließendem Gespräch sowie Präsentation der Bilder aus dem Buch. Stadtbibliothek

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, 1. Etage, Raum 113

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Romaneum

Konzerte

20:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE 2015/2016 - Jüngst-Meisterkonzert. Jungmeisterkonzert mit Jungstudenten der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf mit Werken von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Frederic Chopin und Franz Liszt mit einer Konzerteinführung um 19:15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Freitag, 19.02.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

16:00 Uhr: Spielenachmittag. Veranstaltung des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

17:00 bis 21:00 Uhr: NEUSS TOUR 2016 - Kneipen, Bier und Schützen. Streifzug durch das Schützenmuseum und ausgesuchte Lokale im Stadtkern. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

18:30 bis 20:00 Uhr: Workshop „Feeding Your Demons“ (Den Dämonen Nahrung geben) mit Yamuna Becker. Preis: 12 € - begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis 17.2. unter: 02131-840 720 oder astrologie-als-weg@hotmail.de. Samadhi

18:30 bis 20:00 Uhr: Die Kraft der Runen. Seminarreihe mit Manuela Eilers (Start am 22.01.2016). Samadhi Yoga und Heilhaus, Michaelstraße 69

19:30 Uhr: Es liegt was in der Luft. Revuette aus dem Berlin der Zwanziger- und Dreißiger Jahre mit Roswitha Dasch und Ulrich Raue. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz
20:00 Uhr: Matthias Reuter: Die Menschen sind, ne Krisenherde... Musik-Kabarett im Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT SESSION - Klaus Magas Duo. Mischung Impossible - Songs zwischen Blues und Jazz. Börsencafe

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen die SG RW Gierath II. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

Samstag, 20.02.

Diverse

18:30 Uhr: Infoabend Neuer Kundalini Yoga LehrerInnen Ausbildung Stufe 1. Samadhi

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Schlagerjazz. Kult-Hits, Swing und gute Laune mit Timo Bader und Harry Heib sowie einer Schar hochkarätiger Musiker. Theater am Schlachthof

Konzerte

21:00 Uhr: Bucket Boys. Konzert mit einem Mix aus Country, Rock, Blues und TexMex. Hamtorkrug

Markte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

17:30 Uhr: 2. DBBL Basketball-Bundesliga Nord Damen 2015/2016. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen Eintracht Braunschweig. Sporthalle Schulzentrum Weberstraße

Sonntag, 21.02.

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: WUNDERTÜTE 2016 - Olifant fährt Eisenbahn. Figurentheateraufführung des Seifenblasen Figurentheater für Kinder von 4 bis 8 Jahren und ihren Eltern. Kulturkeller

15:00 bis 16:30 Uhr: Rock „Til you Drop. Der „Lesarzt“ Dr. Michael Dörr stellt Absonderliches, Informatives, Spannendes und Unterhaltsames aus der Welt der Pop- und Rock-Musik vor. Katholische Öffentliche Bücherei St. Hubertus

15:30 Uhr: Ich male mir die Welt, wie sie mir gefällt. Öffentliche Führung zu der Sammlung des Museums parallel zur Schatzsuche für Kinder. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: WUNDERTÜTE 2016 - Olifant fährt Eisenbahn. Figurentheateraufführung des Seifenblasen Figurentheater für Kinder von 4 bis 8 Jahren und ihren Eltern. Kulturkeller

15:30 Uhr: Auf Schatzsuche. Entdeckungstour durch das Museum für Kinder mit Hilfe einer Schatzkarte. Clemens Sels Museum

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Der kleine Prinz. Theaterstück nach einer Erzählung von Antoine de Saint-Exupery für Zuschauer ab 5 Jahren

19:00 Uhr: Die Ballade vom Horizont. Swingendes Musiktheater von Jasper Sand. Theater am Schlachthof

Konzerte

11:00 Uhr: DEUTSCHE KAMMERAKADEMIE NEUSS 2015/2016 - Reisen in die Neue Welt. 3. Abonnementkonzert unter der Leitung von Lavard Skou Larsen mit Werken von Vittorio Giannini, Astor Piazzolla, Alberto Ginastera und Hector Ulises Passarella mit einer Konzerteinführung um 10:15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

15:30 Uhr: Duo Recital. 2. Residency-Konzert mit dem Klarinettenisten und Kunstförderpreisträger der Stadt Neuss 2013, Sebastian Lambert, und dem Pianisten Nenad Lecic. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Partys

15:00 bis 19:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle

Sport

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG 1920 III gegen die SF Vorrst III. Bezirkssportanlage Holzheim

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TSV Norf II gegen den SC Grimlinghausen II. Von-Waldhausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1924 II gegen die DJK Rheinkraft Neuss III. Matthias-Ehl-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss II gegen den TuS Hackenbroich II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des VFR 06 Neuss gegen den SV Bedburdyck/Gierath II. Bezirkssportanlage Weckhoven

16:00 Uhr: 2. Hallenhockey-Verbandsliga Rhein-Wupper Herren 2015/2016. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiß Neuss II gegen die ETG Wuppertal III. Stadionhalle Neuss

Montag, 22.02.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuz Blutspendendienst West. Pfarrzentrum St. Martinus, Hauptstraße 4

Dienstag, 23.02.

Diverse

15:00 Uhr: 50PLUS 2016 - Film am Nachmittag. Vorführung einer britischen Komödie aus dem Jahr 2012. Stadtbibliothek

19:30 Uhr: Reiner Stach: Kafka - Die frühen Jahre. Lesung des Autors aus dem letzten Band seiner Kafka-Biographie. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

11:00 + 15:00 Uhr: ALLES ERLAUBT? Figurentheater nach dem gleichnamigen Kinderbuch-Klassiker, für Kinder ab vier Jahren, Theater Mario Klimk. Info-Tel. 02133/257-320. Kulturhalle Dormagen

14:30 bis 15:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Amazing Shadows. Faszinierende Reise in die Welt der Schatten mit dem US-amerikanischen Ensemble „Catapult Entertainment“. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus



Mittwoch, 24.02.

Diverse

10:15 Uhr: Bildbetrachtungen. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

19:00 bis 20:30 Uhr: Philosophie im Literaturcafe. Diskussionsforum des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2016 ist Hanna Arendts politische Philosophie. Literaturcafe St. Quirin

Theater, Kabarett & Tanz

20:30 Uhr: KABARETT NEUSS 20.30 - Marijke Amado: Echt wahr! Die niederländische Moderatorin und Entertainerin stellt ihr erstes Solo-Kabarett-Programm vor. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1924 II gegen die Spvgg Gustorf-Gindorf 24/27 II. Matthias-Ehl-Sportanlage

Donnerstag, 25.02.

Diverse

10:00 Uhr: Bildbetrachtungen. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

18:30 Uhr: Arbeit, Alltag, Feste und Sangeskunst. Geschichten rings um den Rhein. Exklusive „Sehreise“ durch das Museum. Clemens Sels Museum

19:00 Uhr: Bühne frei - Bläser und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Romaneum

Veranstaltungskalender

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Leiden des jungen Werther. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe. DIVA - Theater - Cafe - Tapas

Sport

17:25 Uhr: After Work-Renntag. Galopprennveranstaltung des Neusser Reiter- und Rennvereins. RennbahnPark

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss II gegen die DJK Neuss-Gnamental II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SVG Grevenbroich II 1988. Bezirkssportanlage Holzheim

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TSV Norf III gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven II. Von-Waldhausen-Stadion

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den SV Glehn II. Bezirkssportanlage Grefrath

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die SG Neukirchen-Hülchrath II. Theodor-Klein-Sportanlage

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des VFR 06 Neuss gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Bezirkssportanlage Weckhoven

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen die TTFS Glehn. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg



Freitag, 26.02.

Diverse

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

18:30 bis 20:00 Uhr: „SternStunde“ - Astrologie mit Yamuna Becker. Teil 6: Die Rhythmen des Lebens. Preis: 12 € - begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis 24.2. unter: 02131-840 720 oder astrologie-als-weg@hotmail.de. Samadhi

Konzerte

21:00 Uhr: Below Fifty. Konzert mit Cover Rock von AC/DC bis ZZ Top. Hamtorkrug

Partys

20:00 Uhr: Generation Madness. Festival-Event mit Electronic Dance Music. JEVER FUN Skihalle

Sport

18:30 Uhr: WTTV Tischtennis-Landesliga 9 Herren 2015/2016. Heimspiel der TG Neuss II gegen die TTF Rhenania Königshof. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: M - EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER. Krimi nach dem gleichnamigen Meisterwerk von Fritz Lang. Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel. Info-Tel. 02133/257-338. Aula im Bettina-von-Arnim-Gymnasium Dormagen

20:00 Uhr: PREMIERE - Die Studentin und Monsieur Henri. Eine Komödie von Yan Calberac in einer deutschen Fassung von Horst Leonhard. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT SESSION - Blues 66. Zwei Musiker vom Niederrhein spielen den Blues. Börsencafe

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den FSV Van Neuss. Bezirkssportanlage Uedesheim

20:00 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. Heimspiel der TG Neuss III gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Samstag, 27.02.

Diverse

11:00 bis 12:00 Uhr: Heilkreis mit Manuela Eilers. Wir treffen uns regelmäßig, um in und mit der Gruppe zu heilen. Samadhi

16:30 Uhr: Christoph Wenzel: Lidschluss. Der Autor liest aus seinem neuen Lyrikband. Galerie amtschatzhaus, Hauptstraße 18

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Studentin und Monsieur Henri. Eine Komödie von Yan Calberac in einer deutschen Fassung von Horst Leonhard. Theater am Schlachthof

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Der kleine Prinz. Theaterstück nach einer Erzählung von Antoine de Saint-Exupery für Zuschauer ab 5 Jahren

18:00 Uhr: PREMIERE - Ramayana. Ein Heldenversuch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Jugendstück von Karen Köhler für Zuschauer ab zehn Jahren. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

19:00 Uhr: SWING mit dem Feuer. Musiktheater von Jasper Sand mit drei Stimmen und Klavier. Theater am Schlachthof

Partys

15:00 bis 19:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle

Sport

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die SG Erfttal. Stadion an der Jahnstraße



Sonntag, 28.02.

Diverse

11:00 bis 18:00 Uhr: Handgemacht Kreatives und Kulinarisches. Präsentiert werden qualitativ hochwertige Werke, die ein großes kunsthandwerkliches Spektrum abdecken und allesamt handgemacht sind. Stadthalle

11:30 Uhr: Neugierig auf Neuss? Unterhaltsamer Rundgang durch 2000 Jahre Kultur und Geschichte in Zusammenarbeit mit dem Raum der Kulturen Neuss (Anmeldung erforderlich). Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Bezirkssportanlage Weckhoven

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SC Grimlinghausen II gegen die SG Kaarst 1912/35 IV. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

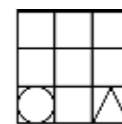
13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SG

Da kommt was auf Sie zu...



Workshop Zen Clown, Mashe Cohen. Foto: Melanie Stegemann

Das neue Kursprogramm erscheint in Kürze!



Kulturforum Alte Post Neuss Schule für Kunst und Theater Neustraße 28, 41460 Neuss

02131-904122

www.altepost.de

facebook

Veranstaltungskalender

Erfttal II gegen die DJK Rheinkraft Neuss II. Bezirkssportanlage Erfttal	Gruppe B Damen 2015/2016. Heimspiel des
13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss III gegen den VfR 06 Neuss. Ludwig-Wolker-Sportanlage	HTC Schwarz-Weiß Neuss II gegen den Ober-
13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die DJK Eintracht Hoeningen. Bezirkssportanlage Am Stadtwald	hausener THC II. Stadionhalle Neuss
13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den SV Germania Grefrath. Bezirkssportanlage Reuschenberg	17:30 Uhr: 3. Hallenhockey-Verbandsliga Rhein-
13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Damen 2015/2016. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen die Spvg Gustorf-Gindorf 24/27. Hubert-Schäfer-Sportpark	Wupper Herren 2015/2016. Heimspiel des HTC
13:30 Uhr: 2. Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B Damen 2015/2016. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen Preußen Duisburg. Stadionhalle Neuss	Schwarz-Weiß Neuss III gegen den Crefelder
15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den SV Blau-Weiss Meer. Bezirkssportanlage Holzheim	SV II. Stadionhalle Neuss
15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Uedesheim gegen die Sportfreunde Neuwerk. Bezirkssportanlage Uedesheim	
15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den SV Glehn. Stadion an der Jahnstraße	
15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Matthias-Ehl-Sportanlage	
15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Theodor-Klein-Sportanlage	
15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TSV Norf gegen die Spvg Gustorf/Gindorf. Von-Waldthausen-Stadion	
15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Neuss-Gnamental II gegen den VfR Büttgen 1912 II. Bezirkssportanlage Gnamental	
15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den SV Hilden Nord. Hubert-Schäfer-Sportpark	
15:30 Uhr: 2. Hallenhockey-Verbandsliga	

Montag, 29.02.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin des Deut-

schen Roten Kreuz Blutspendedienst West. St.

Andreas-Grundschule

20:00 Uhr: Zuwanderung. Integrationshemmnisse

abbauen. Vortrag der Volkshochschule Neuss zum

Semesterauftakt mit Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan.

Romaneum

ADFC-Geschäftsstelle, Erfstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
 Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
 Alte Wetthalle, RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
 Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
 Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
 Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
 Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
 Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
 Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
 Cafe Meisenkaiser, Raketstation Hombroich 1, 41472 Neuss
 Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
 Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
 DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
 Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
 Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
 Drususshof, Erfstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
 Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
 Further Kirmesplatz, Kaarster Straße
 Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss
 Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
 Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
 Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
 Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss
 Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
 Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
 Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
 Gymnasium Norf, Eichenallee 8
 Hafensbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
 Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
 Haus Rheinland-Versicherungen, Rheinlandplatz, 41460 Neuss
 Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
 Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
 Hofcafe, Am Konvent 14
 Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
 Janusz-Korzak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
 JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
 Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
 Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
 Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
 Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
 Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
 Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
 Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
 Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
 Kindertagesstätte Wurzelzwerge, August-Macke-Straße 55
 Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
 Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
 Langen Foundation, Raketstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
 Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteurland, Am Henselsgraben 19
 Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
 Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
 Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 – 0
 Mack-Kapelle, Preussenstraße 66, 41464 Neuss
 malPalais, Breite Straße 18, 41460 Neuss
 Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
 Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
 Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
 Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
 Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
 Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel. 02182 887-4000
 Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
 NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a
 okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
 Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
 Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40
 Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
 Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
 Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
 Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
 RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel.: 02131 386740
 Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
 Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss
 Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
 Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
 Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
 Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
 St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
 Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
 Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
 Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
 Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
 Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss
 TC Weissenberg, Auf'm Kamp 16
 Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel.: 02131-277 499
 Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
 Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
 Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
 Vereinsheim Deutsche Scholle, Am Kivitzbusch
 Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
 Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
 Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
 ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss
 Zeughaus, Markt 42-44

Den aktuellsten Stand der Auslagestellen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
 Geschäftsführer: Andreas Gräf
 Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
 Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de
 Herausgeberin: Katja Maßmann
 Erscheinungsweise: monatlich
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
 Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VISdP: Andreas Gräf
 (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
 Titelbild: Nadine Platzek / photocase.de
 Druck: Sedai Druck GmbH & Co. KG, Hameln
 Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
 Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale Vermarktung:



NEUSSERREHA
 Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Gerätetraining
- Wärmebehandlung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Dreidimensionale Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth
- Kinesio-Taping
- Kursangebote

Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitsdiagnostik

Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining
- Behandlung von Wachkomapatienten
- Trachealkanülen-Management
- Stimmfeldmessung / Stimmtraining

- Befundung / Beratung / Hausbesuche in allen Fachbereichen

HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER

Kursprogramm

- Therapeutische Krabbelgruppen
- Wonneproppen (0-5 Monate)
- Wuselmäuse (6-12 Monate)
- Chaoszwerge (13-24 Monaten)
- Baby-Massage
- Marburger-Konzentrationstraining
- Vorschulkinder / Schulkinder
- Beckenbodengymnastik
- Rückenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- Bewegungscafé für Senioren und Junggebliebene
- Physiotherapietraining am Gerät

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- MediMouse (strahlenfreie Wirbelsäulenvermessung inkl. Auswertung)
- Rückentraining in Theorie und Praxis
- Entspannungstraining
- Ernährungsberatung
- Vocal-Coaching / Stimmtraining

Sportbetreuung

- NHV1 / Neusser Handballverein 3. Bundesliga
- TG-Neuss / 2. Damen Basketball Bundesliga
- FIRMENPULS - Firmenlauf in Neuss

Rosellerheide • Alte Hauptstraße 33 • 02137 - 7171

Gnamental • Artur-Platz Weg 7 • 02131 - 5239990

ab Herbst 2016 Reuschenberg • Am Reuschenberger Markt • Bergheimer Str. 504-512

www.neusserreha.de

facebook.de/neusserreha

24 Std. ONLINE
 Terminreservierung

Für Käufer und Verkäufer.

Über
25 Jahre
Erfahrung!

Neuss-Norf



Leckerbissen für Naturfreunde!

Baujahr: ca. 1955 / 1982
Wohnfläche: ca. 105 m²
Nutzfläche: ca. 120 m²
Zimmer: 4
Parken: 1 Garage
EnEV: V, 150 kwh, Elektroenergie
Objekt-Nr.: 9458 **KP: 349.000,- €**

Neuss-Weckhoven



Neues Jahr, neues Projekt!

Baujahr: ca. 1966
Grundstück: ca. 299 m²
Wohnfläche: ca. 100 m²
Zimmer: 4
Parken: 1 Garage
EnEV: B, 192 kwh, Gas, EEK: F
Objekt-Nr.: 9478 **KP 239.000,- €**

Neuss-Vogelsang



Ihr Traum vom Eigenheim soll Wirklichkeit werden!

Baujahr: ca. 1963
Grundstück: ca. 220 m²
Wohnfläche: ca. 94 m²
Zimmer: 4
Parken: 1 Garage
EnEV: B, 234 kwh, Gas, EEK: G
Objekt-Nr.: 9487 **KP: 198.000,- €**

Neuss-Rosellerheide



Ein wertvolles Haus wartet auf einen neuen Besitzer!

Baujahr: ca. 1978
Grundstück: ca. 377 m²
Wohnfläche: ca. 158 m²
Zimmer: 6
Parken: 1 Garage
EnEV: V, 167 kwh, Öl, EEK: F
Objekt-Nr.: 9295 **KP 349.000,- €**

Neuss-Weissenberg



Von der Sonne verwöhnt!

Baujahr: ca. 1984
Wohnfläche: ca. 69 m²
Zimmer: 2
Parken: 1 Stellplatz
EnEV: V, 118 kwh, Gas
Objekt-Nr.: 9484 **KP 119.000,- €**

Neuss-Dreikönigenviertel



Ein echtes Raumwunder!

Baujahr: ca. 1967
Grundstück: ca. 556 m²
Wohnfläche: ca. 162 m²
Nutzfläche: ca. 120 m²
Parken: 2 Garagen
EnEV: B, 119 kwh, Gas, EEK: D
Objekt-Nr.: 9443 **KP: 539.000,- €**

Alle Objekte zzgl. 3,57 % Käufercourtage.



Marc
Feiser

Marcus
Senft

Silke
Richartz

Franz-Karl
Kronenberg

Ihre Immobilienberater für den Bereich Neuss.

Immobilien-Center: Ein starkes Team - wir für Sie!

Wir nehmen uns gerne Zeit und
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 02131 97- 4000

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de